

s'Dorf blattl

MÄRZ.2018

NEUES VOM PLOSEBERG

GEMEINDE & POLITIK

Straßenbenennung in allen
Fraktionen der Gemeinde » **S. 3**

MENSCHEN VOM BERG

„66 Jahre singen“ – Eine besondere
Leistung und Ehre » **S. 12**

WIR SIND JETZT AUCH DA

Neugeborene 2017 » **S. 17**

VERANSTALTUNGEN

Premiere im März – Hegeschau
2018 in St. Andrä » **S. 33**

DA WAR NOCH WAS

Dr. Schüßlers Haus- und
Reiseapotheke » **S. 53**



Vom Wahlrecht Gebrauch machen

In diesem Jahr stehen einige wichtige Entscheidungen für unser Land und für uns als Bürger an.



Am 04. März wählen wir das nationale Parlament, bestehend aus Senat und Abgeordnetenversammlung, im Herbst stehen dann die Landtagswahlen auf dem Programm. In vielen Staaten dieser Erde ist das freie Wahlrecht

noch immer kein Bürgerrecht oder bestenfalls in der Theorie vorhanden. Die Beispiele reichen von exotisch klingenden Nationen wie Simbabwe und Venezuela bis zu wirtschaftlichen und politischen Weltmächten wie Russland und China. Der politische Entscheidungsprozess mag oft schwerfällig, undurchsichtig und technokratisch erscheinen. Die Frage was meine persönliche Wählerstimme auszurichten oder zu verändern vermag liegt oft nahe. Dennoch zeigt sich die Stärke einer Demokratie am besten an der Wahlbeteiligung seiner Bürger. Nicht zu wählen heißt anderen die Entscheidung zu überlassen. Agieren wir daher als selbstbestimmte Bürger und bringen uns ein. Machen wir von unserem Wahlrecht bei Parlaments- und Landtagswahlen Gebrauch.

Thomas Oberhauser

IMPRESSUM Redaktion: Andrea Bodner //// ab; Andreas Piok //// ap; Christine Engl //// ce; Heidi Bacher //// hb; Hubert Fischer //// hf; Irene Mitterrutzner //// ie; Irmgard Thaler //// it; Manuela Profanter //// mpr; Margit Mitterrutzner //// mm; Maria Priller //// map; Maria Ramoner //// mr; Marialuise Prosch //// mlp; Martin Bacher //// mb; Martin Prader //// mp; Miriam Profanter //// mip; Norbert Profanter //// np; Paul Profanter //// pp; Petra Obexer //// po; Redaktion //// red; Sebastian Pernthaler //// sep; Silvia Frener //// sf; Thomas Oberhauser //// to;

Titelbild: Martin Bacher **Satz:** A. Weger, Brixen.

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@standrae.eu

 **Bildungsausschuss St. Andrä & Afers**
Weiterbildung in Südtirol

Straßenbenennung in allen Fraktionen der Gemeinde

Laut einer staatlichen Verordnung müssen im gesamten Staatsgebiet zur besseren Orientierung und zur Erstellung der einheitlichen Meldeamtsdatenbank alle Gemeindefraktionen mit Straßennamen versehen werden.

Ploseberg Die Straßennamen in St. Andrä und Elvas sind bereits festgelegt. Nun muss diese Benennung auch für die restlichen neunzehn Fraktionen durchgeführt werden (Albeins, Sarns, Kranebitt, **Rutzenberg, Klerant, Mell-aun, Mairdorf, Plabach, Karnol, St. Leon-hard, Afers**, Untereben, Mahr, Pinzagen, Pairdorf, Gereuth, Tils, Tschötsch und Tötschling). Die Straßenbenennung hat für alle Häuser an dieser Straße wegen der neuen Hausnummern eine Anschriftenänderung zur Folge. Ein Beispiel für die Änderung in Gereuth: Bisher Fraktion Gereuth 54, ab nun Fraktion Gereuth, Radlseeweg 12

Der erste Schritt ist jetzt die grafische Eintragung der Straßen mit der entsprechenden Benennung und einer neuen Hausnummer. Eine Arbeitsgruppe von St. Andrä hat sich bereit erklärt, sich über Straßennamen in den sieben Fraktionen dieses Berges Gedanken zu machen. Das Komitee nimmt dazu Anregungen und Vorschläge seitens der Bevölkerung unter der Telefonnummer 0472 850029 dankbar entgegen. Nach Rücksprache mit der Bevölkerung bzw. mit deren Vertretern werden die erarbeiteten Vorschläge der Straßennamen an die Gemeinde weitergeleitet. Nachdem die Gemeinde die Namen beschlossen hat, bringt sie die Straßenschilder an und ersetzt die

Hausnummern. Daraufhin informiert das Meldeamt die öffentlichen Ämter über die erfolgte Anschriftenänderung der einzelnen Haushalte. Personalausweis, Führerschein, Fahrzeugschein werden nach Vorlage bzw. nach Verfall des entsprechenden Dokumentes durch das Meldeamt aktualisiert. /// ap

Dorfumfahrung St. Andrä

St. Andrä Kurz vor Weihnachten konnte die neue Umfahrungsstraße mit Brücke über den Trametschgraben für den Verkehr frei gegeben werden. LR Florian Mussner übergab die neue Struktur seiner Bestimmung.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Peter Brunner, die Stadträte Andreas Jungmann und Thomas Schraffl, Gemeinderat Werner Prosch, Abteilungsdirektor Valentino Pagani, Pfarrer Konrad Gasser, Techniker und Vertreter der beteiligten Unternehmen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Seit der Freigabe der Umfahrungsstraße wird im Dorfkern eine große Entlastung wahrgenommen. Nicht nur die Anrainer freuen sich darüber, auch die Sicherheit der Fußgänger

konnte damit deutlich erhöht werden. Und schließlich bedeutet die neue Straße auch für Schwerfahrzeuge und Busse eine angenehme Alternative zum engen Dorfkern. Die Umfahrung wird also von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Der Straßenabschnitt Raiffeisenkasse bis Gasser Brücke ist mittlerweile vom Land an die Gemeinde übergegangen. Im Frühjahr ist die Installation eines versenkbaren Pillons angedacht, welcher die Durchfahrt nur noch den Anrainern ermöglicht und somit für klare Regeln sorgt.

Wie aus der Gemeindestube zu erfahren war, ist mittlerweile auch das Projekt für den Gehsteig In die Flauge aktualisiert und mit den Grundeigentümern wurden einvernehmliche Vereinbarungen getroffen. Da es sich um eine Landesstraße handelt, liegen die Kompetenzen bei der Autonomen Provinz Bozen, welche das Projekt nun genehmigen und aus schreiben muss.

Für den Kreuzungspunkt hingegen soll ein kleiner Kreisverkehr mit rund 16m umgesetzt werden. Die Umsetzung dieser beiden Maßnahmen sollte nach Möglichkeit koordiniert ablaufen, auch weil im Zuge des Gehsteigbau es ein neuer Regenwasserkanal bis zum Tra-

metschgraben gebaut werden soll. Im besten Fall beginnen die Arbeiten noch in diesem Jahr.

Zur Erinnerung die technischen Daten zur Brücke

Am 18. Juni 2010 wurde ein europaweiter Projektierungswettbewerb ausgeschrieben, den das Ingenieurteam Bergmeister für sich entscheiden konnte. Generalplanung und Generalbauleitung standen unter der Leitung von Dott. Ing. Hansjörg Jocher.

Die Arbeiten haben am 3. Oktober 2016 begonnen und die Brücke konnte am 22. Dezember 2018 für den Verkehr frei gegeben werden. Die Umfahrungsstraße misst 128 Meter und beinhaltet eine 38 Meter lange und 6 Meter breite Brücke über den Trametschgraben. Das überaus steile und hohe Gelände machte eine besondere Vorgangsweise beim Einbau der Stahlträger notwendig. Die Arbeiten wurden von der Bietergemeinschaft Goller/Bögl und Wipptalerbau durchgeführt.

Die Feinarbeiten für die Behandlung der Maueroberfläche und für die definitive Gestaltung des Bauwerks werden noch in diesem Frühjahr ausgeführt. Die Kosten für die Arbeiten betragen 2,9 Mio Euro. //// ab



Die Gemeinde sucht Sommerpraktikanten

Auch heuer sucht die Gemeinde wieder Praktikantinnen und Praktikanten zur Verstärkung des Teams während der Sommermonate. Für ein Sommerpraktikum bewerben können sich

alle interessierten Jugendlichen, die mindestens 18 Jahre alt sind, eine Oberschule abgeschlossen haben und eine Universität besuchen bzw. zu besuchen beabsichtigen. Voraussetzung ist, dass die Bewerberin/der Bewerber in der Vergangenheit kein Arbeitsverhältnis mit gleichartigen Aufgaben hatte bzw. kein Praktikum absolviert hat, das länger als 6 Monate dauerte. Abgabetermin für die Gesuche, die auf www.brixen.it in der Rubrik Personalaufnahme zu finden sind, ist Freitag, **23. März um 12 Uhr** (beim Bürgerschalter oder im Personalamt der Gemeinde, persönlich oder per Mail an personal@brixen.it).

Das Auswahlverfahren findet am 29. März ab 8.30 Uhr statt. //// red

Neues Baulos in St. Andrä

In der Flauge entsteht ein Baulos für geförderten Wohnbau. Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Tel. 0472 062000 //// ab



Wohnbauzone In der Flauge 3

Verbindung Stadt-Berg: Entscheidungsprozess geht in die Endrunde

Ploseberg Der im vergangenen Frühjahr gestartete Entscheidungsprozess zur Verbindung Stadt-Berg kommt in die Endphase. Nachdem der Stadtrat Anfang Dezember einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben hat, fand Mitte Jänner ein Kolloquium mit rund einem Dutzend interessierter Planungsteams statt. Dabei ging es darum, allfällige Detailfragen zur Auslobung und zum Wettbewerb zu klären. Bis zum 15. April haben alle interessierten Teams Zeit, um einen Projektvorschlag für die Verbindung Stadt-Berg einzureichen. Anschließend wird eine fünfköpfige Fachjury, bestehend aus einem Vertreter der Gemeinde und des Landes sowie Fachexperten aus den Bereichen Anlagenbau, Architektur, Verkehrs- und Raumplanung die eingegangenen Vorschläge prüfen und bewerten. Grundlage hierfür bilden die Kriterien, die im Vorfeld von der Arbeitsgruppe Stadt-Berg sowie im Rahmen des Bürgerdialogs erarbeitet und im Gemeinderat genehmigt wurden. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt und dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung unterbreitet. //// red

My Arbor

St. Andrä Seit vielen Jahren hegt unsere Familie den Traum von einem Hotel am Ploseberg

und so können wir es kaum erwarten, dass in weniger als 100 Tagen unser MY ARBOR Plose Wellness Hotel die ersten Gäste empfangen wird. Wir möchten euch allen, insbesondere unseren Nachbarn in St. Andrä und St. Leonhard, von Herzen danken für eure Geduld und Unterstützung in den Monaten der Bauphase. Wir wissen, dass die vielen Anlieferungen und Transporte eine Belastung für das Dorf und seine Bewohner und Gäste waren. Umso mehr zählen wir nun die letzten 100 Tage rückwärts bis zur Eröffnung am 01. Mai.

Das MY ARBOR wird ein außergewöhnliches Hotel: wir laden euch alle zum Tag der offenen Tür ein, um vom Balkon in unseren Suiten in 35 Metern Höhe auf den Brixner Talkessel zu schauen. Oder um unsere SPA ARBORIS zu erkunden, welche nach Eröffnung auch tolle Angebote für Massagen und Behandlungen für Einheimische anbieten wird.

Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen um euch unsere Team-Leiter vorzustellen: Matthias Hinteregger (Küche), Stefanie Hinteregger (Service), Julia Fischnaller (SPA Arboris), Manuela Rauch (Rezeption) und Sara Dejakum (Direktion&Marketing). Unsere Team-Leiter würden sich freuen noch ein paar Mitarbeiter am Ploseberg zu finden! Vollzeit- und Teilzeit-Stellen als Hausmeister, Zimmermädchen oder Servicekraft oder als Küchenhilfe können wir flexibel an eure Notwendigkeiten anpassen.

Weitere Informationen gerne telefonisch unter der Telefonnummer 0472 694012!

Wir freuen uns auf unsere neue Lebensaufgabe und darauf, mit unseren Gästen den schönen Ploseberg noch mehr zu beleben.

Familie Renate und Markus Huber mit Alexandra und Armin, den Team-Leitern und dem ganzen My Arbor-Team *//// ab*

Summercard 2018

Ploseberg Derzeit laufen die verschiedenen Gespräche zur Neuauflage der Summercard 2018. Der große Erfolg im letzten Jahr ruft nach einer Neuauflage und so sind die Verantwortlichen bereits unterwegs, mit neuen Partnern zu sprechen und die Details für die neue Summercard zu definieren. Detaillierte Informationen zur Summercard werden auch auf der Webseite www.standrae.eu bekannt gegeben. *//// ab*

Neuer Sitz der Stadtpolizei eröffnet

Die Stadtpolizei hat eine neue Heimstätte: Vor kurzem übersiedelten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom ehemaligen Sitz am Prielgelände in die neuen Räumlichkeiten in der Carduccistraße. Die Büros der Stadtpolizei sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.15 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. *//// red*

Familie Huber vom My Arbor



Interview mit Thomas Schraffl und Thomas Oberhauser



Thomas Schraffl

Alter: 41

Familie: verheiratet mit Silvia

Partei: SVP

Zuständigkeiten: Stadtrat für Mobilität, öffentliche Arbeiten und Stadtpolizei

Hobbies: Tennis und Fussball

Politisch engagiere ich mich weil ...

ich die Zukunft unserer Stadt aktiv mitgestalten möchte.

Was ich an Brixen schätze ...

die Menschen und die vielen schönen Plätze.

In drei Jahren sehe ich das Plose-Gebiet ...

schneeweiß und mit einer innovativen Verbindung von der Stadt.

Thomas Oberhauser

Alter: 32

Familie: ledig

Partei: SVP

Zuständigkeiten: einfacher Gemeinderat

Hobbies: Jagd, Sport, Geschichte, Politik

Politisch engagiere ich mich weil ...

meckern und nörgeln allein zu einfach wäre.

Was ich an Brixen schätze ...

sind die vielen Möglichkeiten die der Mix aus Land, Stadt, Kultur, Sport, internationaler Akzente und regionaler Verwurzelung bietet.

In drei Jahren sehe ich das Plose-Gebiet ...

als einen Ort an dem jeder nach seiner Facon glücklich werden kann... um Friedrich den Großen zu zitieren.

CHRONIK

Kommen und Gehen im Jahre 2017

Zum Jahreswechsel halten wir Rückschau auf die Bevölkerungsentwicklung des vergangenen Jahres.

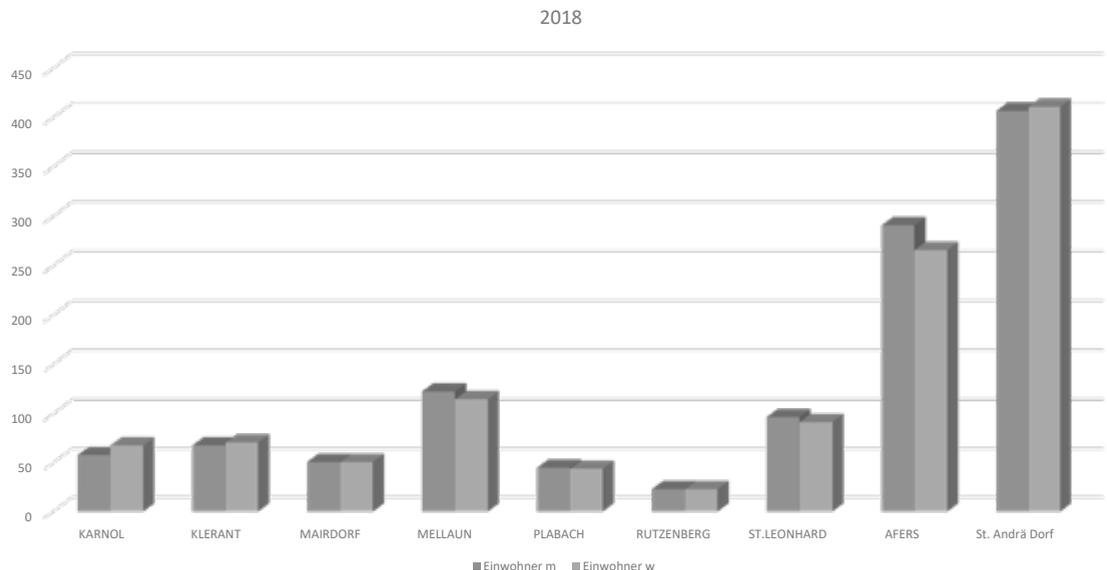
Ploseberg Geburten, Todesfälle, wie viele Menschen sind zugezogen, wie viele abgewandert, Anzahl der Haushalte und Einwohner, geburtenstarke Jahrgänge, das Alter unserer Mitbürger und vieles mehr sind interessante Daten, die wir unseren Lesern zur Kenntnis bringen und somit festgehalten werden sollen.

Einwohner

Laut Angabe des Standesamtes Brixen zählten die Pfarrgemeinden St. Andrä und Afers zu Neujahr 2018 **1.747** bzw. **557** Einwohner. Insgesamt ergibt dies eine Einwohnerzahl

von **2.304** Personen. Dies entspricht der Einwohnerzahl einer mittleren Gemeinde unseres Landes. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich für St. Andrä ein Plus von **20** und für Afers ein Minus von **7** Personen. Da die Leute durchschnittlich älter werden, ist trotz des Rückganges an Geburten eine leichte Bevölkerungszunahme zu verzeichnen. Aufteilung der Bevölkerung auf die Fraktionen:

St. Andrä-Dorf 818, Afers 557, Mellaun 238, St. Leonhard 189, Klerant 139, Karnol 126, Mairdorf 102, Plabach 89, Rutzenberg 46.



Haushalte

In St. Andrä scheinen zu Beginn des Jahres 2018 **639** und in Afers **202** Haushalte auf. Im Durchschnitt leben **2,7** Personen pro Haushalt. Die Anzahl der Haushalte steigt, da immer weniger Menschen in einem Haushalt zusammenleben. Vor allem darum ergibt sich der Bedarf an neuen Wohnungen. Einst wohnten zehn und mehr Personen unter einem Dach. Um heute dieselbe Anzahl unterzubringen, sind drei oder mehr Wohnungen erforderlich.

Alter, Geburten, Todesfälle

Ins Staunen versetzt das hohe Alter unserer Mitbewohner. In diesem Jahr werden in St. Andrä nicht weniger als **27** Personen ein Alter von 90 Jahren erreichen bzw. haben diese Altersstufe bereits überschritten. Dabei fällt auf, dass unter diesen **21** Frauen aufscheinen. In Afers leben **4** (ein Mann u. drei Frauen) Personen mit 90 und mehr Jahren. St. Andrä hat im Jahre 2017 **20** Geburten und **11** Todesfälle zu verzeichnen. In Afers waren **7** Geburten und ebenso viele Todesfälle. Die stärksten Jahrgänge sind in Afers die 50- bis 60-Jährigen (**97**) und in St. Andrä die 40- bis 50-Jährigen (**271**). *//// ap*

2018	Summe															St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
		Karnol	Klerant	Mairdorf	Mellaun	Plabach	Rutzenberg	Dorfstrasse	Fugsdorf	In der Flaue	Leonharderstrasse	Seilbahnstrasse	Vinzenz Goller Weg	St. Leonhard	Afers		
Haushalte	841	41	51	39	88	28	17	57	64	89	13	4	87	61	202	314	639
Einwohner m	1163	58	68	51	123	45	23	70	90	117	12	4	114	97	291	407	872
Einwohner w	1141	68	71	51	115	44	23	69	73	133	20	6	110	92	266	411	875
Summe Einwohner	2304	126	139	102	238	89	46	139	163	250	32	10	224	189	557	818	1747
Personen/Haushalt	2,74	3,07	2,73	2,62	2,70	3,18	2,71	2,44	2,55	2,81	2,43	2,50	2,57	3,10	2,76	2,61	2,73

2017	Summe															St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
		Karnol	Klerant	Mairdorf	Mellaun	Plabach	Rutzenberg	Dorfstrasse	Fugsdorf	In der Flaue	Leonharderstrasse	Seilbahnstrasse	Vinzenz Goller Weg	St. Leonhard	Afers		
Haushalte	837	40	51	40	88	28	17	57	63	87	13	4	86	60	203	310	634
Einwohner m	1158	60	68	53	124	44	23	69	87	110	13	4	116	92	295	399	863
Einwohner w	1133	62	72	49	116	44	22	70	75	124	20	6	111	93	269	406	864
Summe Einwohner	2291	122	140	102	240	88	45	139	162	234	33	10	227	185	564	805	1727
Personen/Haushalt	2,74	3,05	2,75	2,55	2,73	3,14	2,65	2,44	2,57	2,69	2,54	2,50	2,64	3,08	2,78	2,60	2,72

Veränderung 2017–2018	2018																
	Summe	Karnol	Klerant	Mairdorf	Mellaun	Plabach	Rutzenberg	Dorfstrasse	Fugsdorf	In der Flaue	Leonhardstrasse	Seilbahnstrasse	Vinzenz Goller Weg	St. Leonhard	Afers	St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
„+/-“ Haushalte	4	1	0	-1	0	0	0	0	1	2	0	0	1	1	-1	4	5
"+/-" Einwohner m	5	-2	0	-2	-1	1	0	1	3	7	-1	0	-2	5	-4	8	9
"+/-" Einwohner w	8	6	-1	2	-1	0	1	-1	-2	9	0	0	-1	-1	-3	5	11
Summe	13	4	-1	0	-2	1	1	0	1	16	-1	0	-3	4	-7	13	20

2018		Summe	2018															
			FRAKT.KARNOL	FRAKT.KLERANT	FRAKT.MAIRDORF	FRAKT.MELLAUN	FRAKT.PLABACH	FRAKT.RUTZENBERG	DORFSTRASSE	FUGSDORF	IN DER FLAUE	LEONHARDER STRASSE	SEILBAHNSTRASSE	VINZENZ-GOLLER-WEG	FRAKT.ST.LEONHARD	FRAKT.AFERS	St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
90-99	m	7	0	1	1	1	0	0	2	0	1	0	0	0	1	3	6	
80-89	m	39	2	1	2	4	2	1	5	4	0	2	0	1	3	12	27	
70-79	m	98	3	5	7	4	1	4	3	11	7	1	1	9	8	34	64	
60-69	m	112	8	8	6	11	6	1	5	7	5	0	1	22	4	28	84	
50-59	m	183	5	15	6	19	5	4	15	8	19	3	0	13	17	54	129	
40-49	m	171	8	10	9	16	7	5	4	17	23	3	0	14	19	36	135	
30-39	m	139	7	7	8	20	4	1	11	9	17	0	1	12	4	38	101	
20-29	m	131	3	5	4	22	6	1	16	9	12	1	0	15	7	30	101	
10-19	m	153	19	9	1	14	10	2	6	14	16	2	0	12	20	28	125	
0-9	m	130	3	7	7	12	4	4	3	11	17	0	1	16	15	30	100	
90-99	w	24	1	5	2	2	1	1	2	0	1	1	0	4	1	3	21	
80-89	w	40	2	3	2	3	1	0	2	1	3	2	0	2	5	14	26	
70-79	w	94	7	4	5	13	3	6	6	10	4	1	0	6	4	25	69	
60-69	w	119	2	8	7	10	6	0	5	12	8	2	2	16	8	33	86	
50-59	w	156	7	8	3	23	5	3	12	6	21	1	0	16	8	43	113	
40-49	w	171	10	9	9	10	10	4	6	15	26	4	0	14	19	35	136	
30-39	w	128	6	6	9	11	2	1	10	8	17	1	3	18	7	29	99	
20-29	w	118	8	10	2	16	9	1	16	5	11	1	0	9	7	23	95	
10-19	w	166	11	13	3	14	4	6	7	12	18	4	1	17	24	32	134	
0-9	w	125	14	5	9	13	3	1	3	4	24	3	0	8	9	29	96	

2018	Summe	Frakt. Karnol	Frakt. Klerant	Frakt. Mairdorf	Frakt. Mellaun	Frakt. Plabach	Frakt. Rutzenberg	Dorfstrasse	Fugsdorf	In der Flaue	Leonharder Strasse	Seilbahnstrasse	Vinzenz-Goller-Weg	Frakt. St. Leonhard	Frakt. Afers	St. Andrä Dorf Summe	St. Andrä Pfarrei Summe
90-99	31	1	6	3	3	1	1	4	0	2	1	0	4	1	4	11	27
80-89	79	4	4	4	7	3	1	7	5	3	4	0	3	8	26	22	53
70-79	192	10	9	12	17	4	10	9	21	11	2	1	15	12	59	59	133
60-69	231	10	16	13	21	12	1	10	19	13	2	3	38	12	61	85	170
50-59	339	12	23	9	42	10	7	27	14	40	4	0	29	25	97	114	242
40-49	342	18	19	18	26	17	9	10	32	49	7	0	28	38	71	126	271
30-39	267	13	13	17	31	6	2	21	17	34	1	4	30	11	67	107	200
20-29	249	11	15	6	38	15	2	32	14	23	2	0	24	14	53	95	196
10-19	319	30	22	4	28	14	8	13	26	34	6	1	29	44	60	109	259
0-9	255	17	12	16	25	7	5	6	15	41	3	1	24	24	59	90	196

DANK E

Danke

Notburga Prosch, Siegfried Fischer – Jaggele, Emma Oberrauch Prader, Maria Ramoner und Engelbert Ramoner, Christoph Gostner, Josef Hofmann und Paula Egger, Anna Hofer – Oberschmied, Elisabeth Pichler Gostner, Tobias Gostner, Berta Engl Prosch, Walther Runggatscher, Nikolaus Prader, Florian Augschoell, Agnes Messner Profanter – Kropfhof, Michael Prosch – Gostnerhof, Hildegard Reifer Scherer;

Uns ist in der Dorfblatt-Ausgabe vom Mai 2017 ein Fehler unterlaufen, den wir sehr bedauern und nun richtigstellen möchten. Deshalb möchten wir uns noch bei folgenden Personen namentlich bedanken:

Alexander Rauch und Marion Santer, Andreas Jungmann, Albert Fischer und Aloisia Hofmann, Stephan Pichler, Florian und Margarethe Oberhauser, Albin Mitterrutzner, Martin Rath Friedrich, Aloisia Ellemund, Renate Daporta, Walter Putzer und Thomas Rauter Huber, Sandra Stablum, Susanna

Garavelli und Alexander Goller, Nicola Di Carantonio und Monika Winkler, Oskar und Irene Mitterrutzner, Georg Fischer – Widmannhof, Alfons Ritsch, Josef Stampfl, Waltraud Stampfl – Haus Waldfrieden, Bernhard Schrott – Linderhof, Paul Larcher, Karl Prader, Brix-Security-Service, Edith Messner – Halslhuette, Felix Tappeiner, Hubert Jocher und Eva Zanol, Karl Reifer, Josef Prosch und Claudia Baumann, Marialuise Jud Prosch und Rudolf Prosch, Walter Gasser – Hotel Alpenhof, Reinhard Gamper und Regina Frener, Maria Ramoner und Engelbert Ramoner, Andreas Priller, Friedrich Frener und Margareth Frener Leitner, Walter Mayr, Otto Prader und Olga Frener Prader, Sarah Koepplmayr.

Wir danken allen fleißigen Spender vom Jahr 2017 und hoffen auch weiterhin auf Eure Unterstützung.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch all jenen, welche wiederum in unsere Spendenboxen eingezahlt haben!

MENSCHEN VOM BERG

„66 Jahre singen“ eine besondere Leistung und Ehre

Im Lied von Udo Jürgens fängt bekanntlich „mit 66 Jahren das Leben an“. Für Luis, so wie Alois Mantinger genannt wird, dürfte das Singen schon sehr früh in seinem Leben begonnen haben.

Afers Am Cäciliensonntag wurde er für seine 66-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Afers geehrt. Nach dem feierlichen Gottesdienst, umrahmt vom Chor und Bläser der Musikkapelle, wurde die Ehrung vorgenommen. Armin Hinteregger vom Verband der Kirchenchöre Südtirols Bezirk Brixen hob in seiner Laudatio diese besondere Leistung hervor. Er betonte die Wichtigkeit der Harmonie im Verein, das Füreinander-da-sein und die gegenseitige Unterstützung. Luis betrat bereits im fernen Jahr 1951 die Sängerbühne, das Talent wurde ihm praktisch in die Wiege gelegt. Schon in der Kindheit wurde in der

Familie viel gesungen, die Kirchenmusik aber lag ihm immer besonders am Herzen. Unzählige Gottesdienste, Beerdigungen und anderen Feiern hat er in 66 Jahren mit seinem Gesang bereichert. Ein besonderes Merkmal ist seine Bass-Stimme, die einen sehr hohen Wiedererkennungswert hat. Mit der Wahl des Ausschusses im Jahr 1999 wurde er zum ersten Obmann gewählt und leitete so für 16 Jahre die Geschicke des Vereins. Die Aferer Sänger/innen bedanken sich bei Luis für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm noch viele gemeinsame und schöne Jahre im Kreise des Chores. /// mp

Kirchenchor Afers am Cäciliensonntag 2017



Besondere sportliche Leistungen junger Aferer Talente

Afers In diesem Bericht möchte ich euch Mädchen und Buben aus Afers vorstellen, die 2017 besondere sportliche Leistungen erbracht haben und mit ihren Vereinen tolle Titel und Meisterschaften gewonnen haben.



David Hofer beim Gewinn der Rennserie Fassa-Val di Fiemme

David Hofer, Jahrgang 2005, Mountainbiker vom Profi Bike Team hat 2017 den Gesamtsieg bei der Rennserie Fassa-Val die Fiemme im Trentino gewonnen. Von 11 Rennen hat er 5 Siege eingefahren. Auch beim Südtirolcup hat er bei 7 Renneinsätzen 2 Siege gefeiert.

Lena Messner, Jahrgang 2002, Fußballspielerin beim SSV Brixen Obi hat 2017 mit ihrer Mannschaft die Meisterschaft in der Serie C und den Pokal gewonnen. Außerdem ist die Mannschaft in die zweithöchste italienische Liga, der Serie B aufgestiegen. Mit ihr in der Mannschaft spielt auch Hannah Bielak aus St. Andrä.



Lena Messner (hintere Reihe 3.v.l.) SSV Brixen Obi Damenfußball

Lena Di Carlantonio und Andrea Prader, beide Jahrgang 2001, Handballspielerinnen beim SSV Brixen U16, haben 2017 mit ihrer Mannschaft die Regionalmeisterschaft, den Landesmeistertitel und die Italienmeisterschaft gewonnen.



Lena Di Carlantonio und Andrea Prader (vordere Reihe 2.u. 3.v.l.) SSV Brixen Handball U16

Felix Obwexer, Jahrgang 2003, Handballspieler beim SSV Brixen U15 hat 2017 mit seiner Mannschaft die Landesmeisterschaft und die Regionalmeisterschaft gewonnen.



Felix Obwexer (hintere Reihe 4.v.l.) SSV Brixen Handball U15

Lisa Oberrauch, Jahrgang 2004, Leichtathletik beim SSV Brixen U14 hat 2017 in St. Christina-Wolkenstein den Landesmeistertitel in der 4x100 Meter Staffel mit drei weiteren Mädels gewonnen. /// mp

Lisa Oberrauch (vordere Reihe 4.v.l.) beim Gewinn der Leichtathletikstaffel



Alex Thaler – erfolgreicher Freestyler aus St. Andrä

St. Andrä In der Vergangenheit haben wir schon ein paarmal über Alex Thaler und seine Leistungen berichtet. Der junge Bursch ist Mitglied der RodeoRiders und hat seine Karriere wohl auch ein bisschen dem Engagement und der Motivation der „Alten Hasen“ seines Clubs zu verdanken, die hervorragende Jugendarbeit im Freestyle Sport betrieben haben. Tatsächlich hat Alex, Jahrgang 2000, in den letzten Jahren beachtliche Leistungen erzielt, die ihm auch die Tür in den Landeskader geöffnet haben. In der laufenden Saison nimmt Alex sogar an den Europacup Rennen der Freestyler teil. Zuerst aber eine kurze Übersicht über einige Leistungen in den letzten Jahren:

Bei der Raiffeisen Slope Style Tour 2014 glänzte Alex mit einem 3., 4. und 7. Platz, und im selben Jahr bei der Italienmeisterstaffel im Slopestyle einen 3. und in der Halfpipe einen 2. Platz.

Im darauffolgenden Jahr konnte er bei der Raiffeisen Slope Style Tour in der Gesamtwertung einen hervorragenden 3. Platz herausholen und landete bei der Italienmeisterschaft auf dem 4. Platz.

2017 nahm er zum ersten Mal mit dem Landeskader an den Europacuprennen teil. Sein bestes Ergebnis war ein 17. Rang. Bei den Italienmeisterschaften landete er auf Platz 5, beim Raiffeisen Ski King im selben Jahr auf Platz 2 und bei der Slope Style Tour Southty-



Alex Thaler

rol holte er sich den 4. Platz in Alta Badia und Platz 8 in Gröden.

Bei der Verticaltour am Kronplatz landete er auf Rang 3, ebenso bei der erst kürzlich über die Bühne gegangenen Slopestyle Tour 2018 auf der Seiser Alm. Seine Teilnahme an der Swiss Freeskitour in Crans Montanta Ende Jänner brachte ihn auf Platz 15.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem jungen Athleten noch viel Erfolg und Freude bei der Ausübung seines Sports! //// ab

Livigno (11. Platz von 22) und beim Triveneto Cup in Obereggen (3. Platz).

Philipp Rossi belegte in der letzten Saison bei den italienischen Meisterschaften einen Platz im Mittelfeld und konnte auch beim Europacup in Obereggen diese Position halten. Beim Triveneto Cup in Obereggen 2018 überzeugte er mit einem starken 3. Platz.

Tolle Leistung! //// ab



Roberta Rossi

Die Rossis

St. Andrä Die Geschwister Rossi aus Brixen sind ebenfalls RodeoRiders und mit ihnen groß geworden.

Roberta Rossi konnte sowohl bei den Italienmeisterschaften 2017 den 1. Platz Big Air als auch im Slopestyle Wettbewerb den 1. Platz für sich verzeichnen.

In der heurigen Saison nahm sie bereits an 2 Contests teil: an der Word Rookie Tour in

Auszeichnung für vorbildhaftes Sanieren

St. Andrä Im Rahmen der SMG Aktion „Initiative Bauern(h)auszeichnung“ werden alljährlich zwei Wettbewerbe ausgeschrieben: eine Ideenwerkstatt zur Sanierung von historisch wertvollen Bauernhäusern und ein Preis für bereits vorbildlich durchgeführter Sanierungen. Dieser Preis ging 2017 an den Platzbonhof am

Rutzenberg. In der Begründung der Jury heißt es, dass die Eigentümerfamilie Oberrauch durch großen Einsatz und kreative Eigenleistung gezeigt hat, „dass die Sanierung eines in das späte Mittelalter zurückreichende Wohnhauses möglich ist, auch wenn es bereits als abbruchreif galt.“ Die notwendigen Arbeiten umfassten u. a. die statischen Sicherungen und die Unterfangung und Entfeuchtung von bestehenden Steinmauern. Daneben sollte eine zeitgemäße Wohnmöglichkeit für die Familie Oberrauch und zwei UaB Ferienwohnungen entstehen. Im Rahmen der Tätigkeiten konnte auch historische Substanz freigelegt werden. So trifft man bereits im Eingangsbereich auf einen alten Steinboden, auch die barocke Stube konnte saniert werden. Lobend hervorgehoben wurde die Überzeugung der jungen Familie, ihren Hof zu bewirtschaften und ihre hohe Identifikation mit dem historischen Wohnhaus. Wer möchte kann sich das Video zur Auszeichnung auf <http://www.platzbon.it/bauernhof/> ansehen. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen noch viel Erfolg auf dem schönen Hof. /// ab

Platzbon

Hl. Martina

St. Andrä Den Lesern werden wir nichts Neues verraten, wenn wir über den Martinstag am 11. November berichten. Deshalb lassen wir das mal sein und veröffentlichen einen netten Schnappschuss von einigen Martinas, die sich an ihrem Namenstag, dem 30. Januar zu einer geselligen Runde getroffen haben.

Übrigens, die Hl. Martina lebte im Alten Rom, war Tochter aus gutem Hause und bekannte sich offen zum Christentum, was sie mit dem Märtyrertod büßte. /// ab



Martina-Treffen



WIR SIND JETZT AUCH DA ...

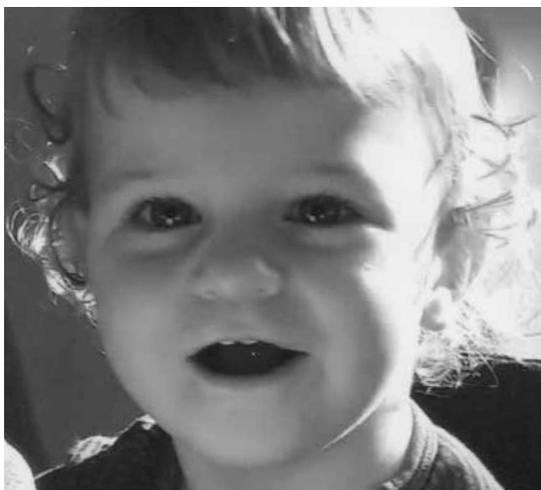
Neugeborene 2017



Laura Scialabba *04.05.2016



Andreas Fischer *06.11.2016



Elias Stockner *26.10.2016



Anna Sophie Prader *16.11.2016



Viktor Felix & Lorenz Beat Bodner *30.12.2016



Johanna Unterweger *18.02.2017



Noah Steinmann *23.01.2017



Kara Fischnaller *18.02.2017



Hannah Frener *04.03.2017



Sophie Graber *17.04.2017



Lea & Maria Solderer *22.04.2017



Lara Wierer *30.03.2017



Lavinia Chiara Borracci *26.04.2017



Laura Prader *30.04.2017



Annalena Fischer *13.07.2017



Alex Larcher *03.05.2017



Pérola Oberrauch *08.05.2017



Nina Messner *01.08.2017



Maya Bacher *04.08.2017



Lina Bodner *10.08.2017



Moritz Stuffer *18.08.2017



Julius Sali Unterhofer *09.08.2017



Emily Gruber *22.08.2017



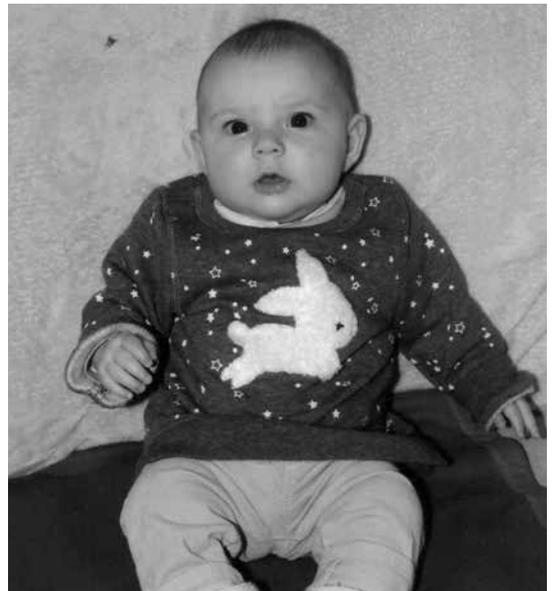
Miriam Maier *31.08.2017



Emmy Tinkhauser *08.09.2017



Lilli Franzelin *07.09.2017



Pia Fundneider *11.09.2017

Firmung 2019: Atme in uns Heilliger Geist

Informationen zur Anmeldung und Vorstellung der Möglichkeiten der Firmvorbereitung in den Pfarreien St. Andrä und Afers

Ploseberg Unsere Diözese befindet sich im Hinblick auf die Firmung in einer Umbruchphase. Miteinander suchen wir einen neuen Weg, der unseren jungen Mitchristen hilft, zu einer persönlichen Entscheidung für ein Leben aus dem Glauben zu finden. Nicht nur wir in den Pfarreien St. Andrä und Afers suchen nach einem Weg, sondern genauso steht unser Bischof in diesen Monaten mit verschiedenen Gremien in Kontakt, um seine Entscheidung überprüfen zu lassen, um miteinander nach neuen Wegen zu suchen und um schließlich möglichst gute Entscheidungen zu treffen. Dabei werden verschiedene Konzepte erprobt und ausgewertet.

Nach Rücksprache mit mehreren Personen und mit den anwesenden Eltern beim letzten Elternabend der Firmeltern am 13.02.2018, haben wir entschieden, dass wir im Herbst **zwei gleichwertige Möglichkeiten der Firmvorbereitung** anbieten werden.

Jugendglaubenskurs:

Wir werden uns mit den Firmlingen auf einen Weg der Glaubenserneuerung einlassen. Dieser Weg möchte die heranwachsenden jungen Menschen an 10 Treffen zu je 1,5 Stunden altersgerecht mit dem Heiligen Geist vertraut machen. Dieser Weg möchte helfen, die Bedeutung des Sakramentes der Firmung zu erschließen.

Dieser Jugendglaubenskurs spricht uns u. a.

auch an, denn jene Jugendlichen, die Interesse haben, können ihn nach der Firmung fortsetzen. Ihnen möchten wir die Möglichkeit bieten, sich weiter im Glauben zu vertiefen. Wir würden interessierte Jugendlichen gerne weiterhin begleiten, mit ihnen in Kontakt bleiben und ihnen ermöglichen, verschiedene Bereiche unseres Glaubens noch besser kennenzulernen und sich darin zu vertiefen. Damit reißt der Glaubensweg nach der Firmung nicht ab, sondern wer mag, geht ihn weiter und wächst somit immer tiefer in den Glauben hinein.

Der Jugendglaubenskurs wird im Villhaus von Referenten gehalten, die dafür eine Gruppenleiterschulung besucht haben. Michaela de Beyer hat dafür die Unterlagen zum Thema Hl. Geist und Firmung ausgearbeitet. In St. Andrä gibt es 2 ausgebildete Firmkatecheten, die diese Gruppenleiterschulung absolviert haben und eine Gruppe mit ca. 8 jungen Menschen leiten würden (Irene Mitterrutzner und Angelika Stockner). 3 weitere Personen haben angekündigt, dass sie die Firmkatechese übernehmen würden. Pfarrer Konrad Gasser würde auch eine Gruppe übernehmen. Die Gruppen sollen möglichst klein sein, damit die Glaubensvertiefung mehr Frucht bringt. Es werden aber nicht nur ausgebildete FirmkatechetInnen gebraucht, sondern pro Gruppe sollten sich 1-2 Personen (Eltern) dazugesellen, die uns bei den Gruppenstun-

den begleiten, für Disziplin sorgen und verschiedene kleinere Aufgaben übernehmen. Diese Begleitpersonen dürfen das Geschehen und alle Entwicklungen in der Firmgruppe frei von jeglicher, inhaltlicher Vorbereitung miterleben.

Die Treffen des Jugendglaubenskurses würden folgendermaßen aussehen: Es werden 9 Treffen vor der Firmung gemacht und 1 Treffen nach der Firmung. Beim Nachtreffen können sich interessierte Firmlinge melden, den Glaubensweg mit uns weiterzugehen. Der Jugendglaubenskurs findet ab September 1 mal im Monat an einem Samstagnachmittag mit Beginn um 16.30h statt. Die Einheiten dauern ca. 1,5 Stunden. Die Einheiten beginnen mit gemeinsamen Gesang und Gebet im Pfarrsaal. Daraufhin teilen sich die Firmlinge auf die jeweiligen Gruppen auf und gehen in separate Räume. Danach ist eine Pause vorgesehen, wo die Firmlinge spielen, etwas essen und sich unterhalten können. Um 19.00 Uhr gehen wir gemeinsam in die Kirche und feiern dort die Hl. Messe. Auch hier können jene Firmlinge, die wollen, den Gottesdienst mitgestalten.

Interessierte Eltern können sich bei der Anmeldung zur Firmung für die Begleitung in den Gruppenstunden, für die musikalische Gestaltung, für die Organisation eines Ausfluges oder einer Wallfahrt, für ein soziales Projekt, für organisatorische Aufgaben... melden. Nicht zuletzt suchen wir Menschen aus unserer Pfarrei, die sich bereiterklären, regelmäßig für die Firmlinge zu beten. Das können Familienangehörige oder auch Außenstehende sein, indem sie sich z. B. vornehmen, regelmäßig ein Heilig Geist Gebet für die Firmlinge

zu beten. Ein passendes Gebet ist am Ende dieses Artikels abgedruckt.

Wer von den Begleitpersonen Feuer fängt, ist herzlich willkommen, sich ebenfalls auf eine Weiterbildung einzulassen, um in Zukunft der Pfarrgemeinde als FirmkatechetIn zur Verfügung zu stehen. Wir wünschen uns für die Zukunft KatechetInnen, die als feste Mitarbeiter die Firmvorbereitung in die Hand nehmen (wenn möglich über mehrere Jahre).

Der Firmpass fällt für die Teilnehmer des Jugendglaubenskurses weg. Die Firmlinge von St. Andrä und Afers können sich untereinander kennenlernen und Gemeinschaft erleben. Sie erleben Gottesdienste gemeinsam mit anderen Jugendlichen. Die Kursunterlagen sind unseres Erachtens übersichtlich und einfach. Die Einheiten bauen aufeinander auf. Die Firmlinge werden mit dem Wort Gottes und mit der Lehre der Katholischen Kirche vertraut.

Einige Eltern merken an, dass der Glaubensweg sehr zeitintensiv ist. Das ist uns auch bewusst. Es geht aber auch um eine sehr wichtige Sache: Nämlich um die Entscheidung, als Christ zu leben. Die Jugendlichen sollen genau wissen, wofür sie sich entscheiden. Wir möchten dieses neue Konzept im Herbst erproben und werden es sicherlich auch unterm Jahr weiterhin überdenken.

Firmvorbereitung durch sog. Tischmütter:

Es gibt auch immer noch die Möglichkeit, die Firmvorbereitung wie bisher in den Tischgruppen mit der Firmmappe der Diözese zu machen. Dieser Weg der Vorbereitung ist gleichwertig mit dem Jugendglaubenskurs. Die Firmmappe der Diözese umfasst 6 Einheiten, die von den Tischmüttern zu Hause

Gebet zum Heiligen Geist:

*Komm, Heiliger Geist,
sende von Gott her
den Lichtstrahl deines Feuers.*

*Komm, Vater der Armen,
komm, Spender der Gaben,*

*komm, Licht der Herzen.
Bester Tröster,
du unser Freund,
spürbare Hilfe.*

*Du Ruhe in der Unruhe,
du Maß in der Leidenschaft,
du Ermutigung in der Mutlosigkeit.*

*Unendliches Glück,
vollende im Innersten,
die dir vertrauen.*

*Ohne dein Wirken
ist es nichts mit dem Menschen,
ist nichts ungefährlich.*

*Kläre das Undurchsichtige,
mache fruchtbar die Wüste,
heile die Wunden.*

*Beuge das Unbeugsame,
bewege das Herzlose,
führe das vom Weg Abgekommene.*

*Gib den deinen,
die auf dich hoffen
die Fülle deiner Gaben.*

*Segne unser Werk.
Gib im Sterben das Heil.
Gib Freude ohne Ende.
Amen. Alleluja.*

gemacht werden können. Diejenigen, die sich für die Tischgruppen entscheiden, bekommen den Firmpass und können sich auch an den Angeboten außerhalb des Jugendglaubenskurses (Wallfahrt, soziales Projekt, Jugendgottesdienste usw.) beteiligen. Die Termine der Tischgruppen werden von den einzelnen Müttern wie bisher selbst organisiert. Die Tischmütter treffen sich im Herbst mit dem Pfarrer zur Besprechung der Unterlagen.

Anmeldung für die Firmung für die Pfarreien St. Andrä und Afers:

Jugendliche, die nicht jünger sind als Jahrgang 2006, können sich gemeinsam mit einem Elternteil vom 01. bis 30. April 2018 bei Pfarrer Konrad Gasser anmelden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Nummer 0472 850060 oder E-Mail: konrad.gasser@rolmail.net. Mit den angemeldeten Firmlingen werden wir im Mai ein Vortreffen machen. Dort bekommen diejenigen, die sich für den Jugendglaubenskurs entschieden haben, auch bereits die Termine für Herbst ausgehändigt. Bereits bei der Anmeldung können die Eltern und Firmlinge auswählen, für welche Vorbereitung sie sich entscheiden: Tischgruppe oder Jugendglaubenskurs. Eltern, die mithelfen möchten, können bereits bei der Anmeldung auswählen, in welchem Bereich sie sich einbringen wollen.

Hier bereits die Termine für die Firmung 2019 in Afers und St. Andrä: Pfingstsonntag, 09.06.2019 in St. Andrä; Pfingstmontag, 10.06.2019 in Afers.

Weiters möchten wir noch darauf hinweisen, dass es möglich ist, dass der Bischof die Fir-

mung nach 2019 für zwei Jahr aussetzen wird, was bedeuten könnte, dass die nächste Firmung dann erst 2022 sein würde. Das wissen wir jetzt noch nicht.

Im Vertrauen auf den Beistand des Heiligen Geistes Pfarrer Konrad Gasser und die Firmkatecheten *//// ie*

Ministranten sind auch außerhalb der Kirche aktiv

St. Andrä Im Oktober haben sich die Ministranten zum Kegeln und zum anschließenden Kastanienbraten getroffen. Einen Monat später gab es einen Filmabend mit Party und anschließend schlafen im Villhaus. Ende November und Anfang Dezember haben sich immer wieder begeisterte Ministranten an Nachmittagen und Abenden getroffen und sehr fleißig und motiviert Weihnachtssachen gebastelt. Weihnachtskarten, Weihnachtsbaumschmuck, Weihnachtsdekoration... alles war dabei. Diese Weihnachtssachen wurden

Minis beim Ausflug nach Neumarkt



Nachtrodeln

dann am 10. Dezember nach der sonntäglichen Messe im Villhaus der Bevölkerung zum Verkauf angeboten. An diesem Sonntag haben die Ministranten auch die Messe mit Miniaufnahme gestaltet. Anschließend gab es zum Weihnachtsmarkt einen Aperitif mit Musik. Auch an der Nikolauswanderung nach Klerant beteiligten sich die Ministranten. Mit Laternen und musikalischer Begleitung oder betend gingen wir von St. Andrä bis Klerant zum Gottesdienst. Ministranten, die sich freiwillig zum Sternsingen meldeten, zogen an verschiedenen Tagen Ende Dezember von Tür zu Tür. Der Jugenddienst Brixen plante ein Kegeln. Auch wir durften dabei sein. Eine



große Überraschung gab es am 27. Jänner. Wir fuhren mit dem Zug nach Neumarkt in die Trampolinhalle, wo wir 2 Stunden verbrachten. Es machte allen großen Spaß und wir kamen unversehrt, glücklich und müde nach Hause. Mitte Februar trafen wir uns zum Nachrodeln, es war ein riesen Spaß, an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Plose Ski AG für die Unterstützung. Wir möchten uns auch herzlich bei den Ministranten von Lüssen bedanken, die uns zu einer Jugendmesse eingeladen hatten. Ein besonderer Dank gilt auch den Senioren und dem Bildungsausschuss für die Bereitstellung des Raumes im Vinzenz-Goller-Haus. //// hb

Ministranten Aufnahme und Verabschiedung

Afers Am 21. Jänner 2018 fand in Afers die Aufnahme sowie die Verabschiedung der Ministranten statt. In die Ministrantengruppe neu aufgenommen wurden Noah Prader und Georg Frener.

Den Dienst der Ministranten beendet haben hingegen Sandra Winkler, Alex Graffonara und Alexa Tauber. //// red



Ministrantenaufnahme bzw. Verabschiedung 1.Reihe v.l. Georg Frener und Noah Prader, 2.Reihe v.l. Alex Graffonara und Sandra Winkler, 3.Reihe v.l. Annalena Pernthaler, Konrad Gasser, Otto Ritsch, Manuela Frener

Kirchenchor mit neuem Vorstand

Afers Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Dabei wurde Stefanie Messner zur neuen Obfrau gewählt, Helene Pernthaler zu ihrer Stellvertreterin. Schriftführerin ist Annalena Pernthaler und Martin Prader ist Kassier. Die Chorleitung hat Johann Prader übernommen, Manuel Gostner ist unser be-

Kirchenchor Ausschuss vorne v.l. Annalena Pernthaler, Stefanie Messner, Helene Pernthaler hinten v.l. Martin Prader, Manuel Gostner, Johann Prader



währter Organist. Der neue Ausschuss ist für ein Jahr gewählt.

Der Kirchenchor Afers hat zurzeit 16 Mitglieder. Neben den 30 Proben umrahmt der Chor 20-25 Gottesdienste, dazu kommen noch die Beerdigungen.

Auch gesellschaftliche Feiern kommen nicht zu kurz. So war der Chor im letzten Jahr zusammen frühstücken und machte im Sommer einen Ausflug auf die Alm zum Grillen. Für den heurigen Ausflug sind wir noch beim planen. Der Chor bemüht sich seit Jahren um neue Mitglieder. Wir möchten nun wieder einen Aufruf starten und suchen Buben und Mädchen, Männer und Frauen, die Freude an der Kirchenmusik haben und sich in einem Verein integrieren möchten. /// mp

Taufnachmittag in St. Andrä am 27.01.2018

St. Andrä Vier junge Elternpaare – davon eines aus Mellaun, eines von Karnol, eines aus Afers und eines aus Brixen – und eine Patin stimmten sich beim Taufnachmittag im Vinzenz-Goller-Haus auf die bevorstehende Tauffeier ein.

Licht ist lebensnotwendig für uns Menschen. „Ich bin das Licht der Welt“, ruft uns Jesus zu. Er ist es, der unser Leben hell und lebenswert macht. Er möchte angenommen werden wie ein kleines Kind. Deshalb ist er als Kind mitten in der Heiligen Nacht auf die Welt gekommen und hat den Menschen Freude und Hoffnung gebracht.

Beim Anzünden der Taufkerze an der Osterkerze wird deutlich, dass jedes getaufte Kind Anteil hat am Licht Christi und selbst berufen ist, für andere Lichtblick zu sein.

Wir wünschen den Paaren und Paten, dass sie

den Kindern Halt und Orientierung geben, indem sie ihnen den christlichen Glauben weitergeben und zu einem gelingenden Leben beitragen. Viel Glück und Segen! //// mlp



Teilnehmer am Taufnachmittag - Von links: Waltraud, Martina, Josef, Marika, Günther, Barbara, Julia, Alexia mit Greta, Michael, Hannes, Hildegard

SCHULE UND KINDERGARTEN

So macht Schule Spaß!

Die Grundschule in St. Leonhard wartet für ihre Schüler mit zahlreichen interessanten Angeboten in Zusammenarbeit mit den Familien auf.

St. Leonhard Im laufenden Schuljahr finden an der Grundschule von St. Leonhard gezielte Angebote statt, um die Familien der Schüler am Schulalltag teilhaben zu lassen. So kamen Mamis an die Schule, um mit den Kindern Trommeln zu basteln. Zwei weitere Mamis erklärten sich bereit mit den Kindern zu backen. Eine Sportstudentin und Schwester einer Schülerin plante mit den Kindern eine Sparteinheit in der Turnhalle von St. Andrä. Ein Papi baute mit den Kindern Vogelhäuschen und stellte verschiedene Werkzeuge vor. Am Prasthof konnten die Kinder den Bauern-

Stallarbeit hautnah



Vogelhäuschen werden gebaut



hofalltag hautnah miterleben. Ein Besuch bei Evi Prosch stand auch auf dem Programm. Im Frühjahr werden die SchülerInnen den Kaserhof besuchen und dabei lernen, wie Käse hergestellt wird. Zudem finden Lesestunden im nahe gelegenen Wald statt, wo mit Naturmaterialien gebastelt wird. Eine Architekturstudentin wird mit den Kindern Modelle konstruieren.

Die gesamte Schulgemeinschaft ist dankbar für die wertvolle Mitarbeit und den vielen lehrreichen Erlebnissen! //// mip

Backen mit den Eltern

Grundschule St. Andrä: Aus unserem Projekt: Eltern als Experten

St. Andrä Eine Elterngruppe – beruflich Krankenpfleger/Krankenschwestern – kam an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Jänner zu uns in die Schule, um den Kindern ihre beruflichen Tätigkeiten vorzustellen. Sie vermittelten den Schülern an verschiedenen Stationen wichtige Informationen zu den The-



men: Erste Hilfe, Notruf, Krankenpflege, Verbände anlegen, Schienen ... Die Kinder waren alle mit Begeisterung dabei, durften Verbände oder Schienen anlegen; ein Kind wurde sogar eingegipst. Der Tag war sehr informativ und beeindruckend. Ein Kompliment den Eltern Tobias und Veronika Gostner, Karin Hinteregger, Matthias Kerschbaumer, Edeltraud Messner, Martina Oberrauch, Christine Priller, Marion Santer und Margit Vikoler. Danke für euer Engagement.

Singen mit Judith

Am 19. Jänner besuchte uns die Chorleiterin Judith Stockner. In einer kleinen Einheit lernte sie den Kindern der 4. Klasse ein englisches Begrüßungslied ein. Die Kinder



machten alle mit Begeisterung mit, klatschten im Rhythmus dazu und freuten sich über den Besuch. Danke Judith.

Tanzen mit Renate

Im Jänner durften die 3./4. und 5. Klassen im Rahmen des Angebotes „Musigkistl“ volkstümliche Tänze, wie Sternpolka, steirische Hiatamadl uvm. mit Renate Langhofer tanzen. Die etwas anderen Musikstunden fanden die meisten Schülern toll und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Danke Renate. //// mm



VERANSTALTUNGEN

Premiere im März – Hegeschau 2018 in St. Andrä

Am Samstag 24. und Sonntag 25. März wird die Hegeschau des Jagdbezirks Brixen zum ersten Mal vom Jagdrevier St. Andrä/Afers in St. Andrä veranstaltet.

Ploseberg An diesen zwei Tagen werden alle Trophäen des Jagdjahres 2017 im Mehrzwecksaal der Grundschule St. Andrä ausgestellt und können von Jägern wie auch Nichtjägern besichtigt werden. Auf dem Festplatz von St. Andrä können sich die Besucher mit allerlei kulinarischen Feinheiten stärken und bei musikalischer Unterhaltung einige nette Stunden verbringen. Das Jagdrevier St. Andrä/Afers lädt zudem am Freitag 23. März die Kindergartenkinder und Grundschüler aus Afers, St. Andrä und St. Leonhard zu einem Rundgang

durch die ausgestellten Trophäen ein. Hierbei werden den Kleinen von den anwesenden Jagdaufsehern unser Wald, die bei uns heimischen Wildtiere und ihre Verhaltensweisen erklärt und näher gebracht. Anschließend gibt es für die Kinder noch eine leibliche Stärkung auf dem Festplatz von St. Andrä.

Die Jägerschaft von St. Andrä und Afers lädt die gesamte Bevölkerung des Plosebergs herzlich dazu ein vorbeizuschauen und mit zu feiern. *//// to*

Feuerlöscherprüfung und Überprüfung von Erste-Hilfe-Koffern

St. Andrä Die FF St. Andrä organisiert am 05. Mai 2018 eine Feuerlöscherprüfung. Die Dorfbewölkerung kann ihre Feuerlöscher in die FF Halle bringen und diese überprüfen lassen. Gleichzeitig kann auch die Gelegenheit genutzt werden, um die Erste-Hilfe-Koffer überprüfen zu lassen – verfallenes Material wird ausgetauscht und auf Wunsch können neue Koffer angekauft werden. Die Überprüfung findet von 8 Uhr bis 12 Uhr in der Feuerwehrhalle von St. Andrä statt! *//// ce*

Tag der offenen Tür

Afers Die Freiwillige Feuerwehr Afers veranstaltet am 28.04.2018 einen Tag der offenen Tür mit Beginn um 10:00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr.

Die gesamte Bevölkerung, besonders Kinder und Jugendliche, sind dazu herzlich eingeladen.

Am Vormittag und auch am Nachmittag werden von der Feuerwehr verschiedene Schauübungen durchgeführt, wie beispielsweise:

- Fettexplosion
- richtiges hantieren mit Pulverlöcher und Löschdecke
- und viele weitere.

Es besteht die Möglichkeit Pulverlöscher kontrollieren zu lassen. Zudem werden neue Löscher und Löschdecken zum Kauf angeboten. Diejenigen, die bereits wissen, dass sie einen neuen Löscher oder eine Löschdecke benötigen, bitten wir bis zum 25.04.2018 Bescheid zu geben (Benjamin 3389438506).

Für die Kinder werden verschiedene Spiele sowie eine Schminckecke organisiert.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf Euer kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Afers! /// red

Heimatbühne Afers „Die Kaktusblüte“

Afers Dieses Jahr steht unter dem Motto „Neues Stück, neues Glück“. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Für unsere diesjährigen Aufführungen konnten wir den bekannten Regisseur Gerd Weigel gewinnen, dessen Inszenierung von „Ladys Night“ in Schabs wohl den meisten bekannt ist.

Unter seiner Regie werden wir die romantische Komödie „Die Kaktusblüte“ auf die Bühne bringen, ein Stück für Jeden: zum Schmunzeln, zum Mitfühlen und zum Nachdenken. Die Aufführungen beginnen Ende April im Mehrzwecksaal der Grundschule Afers.

Hier die genauen Termine zum Notieren:

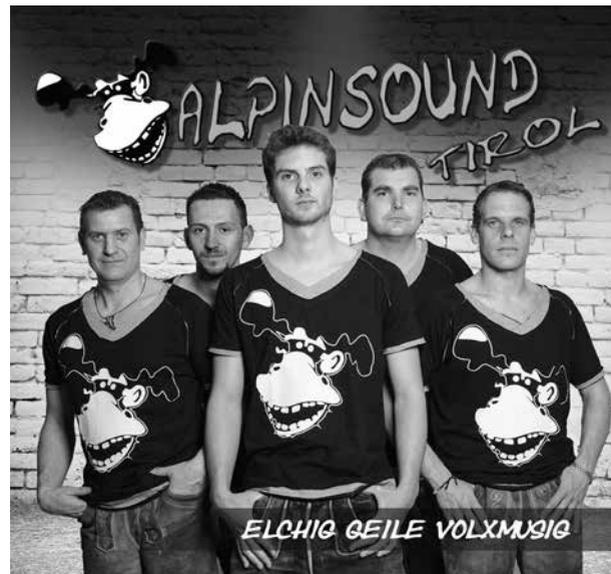
- Freitag, 27. April 2018 um 20 Uhr
- Sonntag, 29. April 2018 um 15 Uhr
- Freitag, 04. Mai 2018 um 20 Uhr
- Samstag, 05. Mai 2018 um 20 Uhr
- Freitag, 11. Mai 2018 um 20 Uhr
- Samstag, 12. Mai 2018 um 20 Uhr /// sf

Jugend und aktive Feuerwehrleute kämpfen um die ersten Plätze

St. Andrä Am 02. Juni geht es auf dem Sportplatz rund: die FF St. Andrä darf heuer einen der zwei alljährlichen Vorbereitungsbewerb austragen. Vormittags kämpfen die Jugendgruppen der Feuerwehren der Osthälfte des Landes um die begehrten ersten drei Ränge, am Nachmittag zeigen die aktiven Gruppen aus ganz Südtirol ihr Geschick.

Die FF St. Andrä ist bei der Jugend und bei den Aktiven mit ihren Wettkampfgruppen stark vertreten. Die Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen, an den Wettkämpfen als Zaungast teilzunehmen und unsere Mannschaften eifrig anzufeuern!! Die Jugend startet mit ihren Wettkämpfen bereits gegen 7 Uhr, die Siegerehrung findet um 13 Uhr statt. Die aktiven Gruppen zeigen ihr Können ab 13.30 Uhr.

Für Speis und Trank wird Bestens gesorgt und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz:



den ganzen Tag über werden Hubschrauberrundflüge angeboten; um 17 Uhr gibt die Musikkapelle von St. Andrä ein Konzert und anschließend an die Siegerehrung der aktiven

Gruppen sorgt die Gruppe „Alpinsound Tirol“ für gute Stimmung!

Die FF St. Andrä freut sich auf Euer Kommen!!! //// ce

Veranstaltungen

WANN	WAS	WO
Jeden Sonntag im Februar und März	Live Musik	Trametschhütte
Jeden Freitag und Sonntag bis Mitte März	Geführte Schneeschuhwanderung. <i>Start um 10 Uhr beim Meeting Point 2 der Skischule an der Bergstation der Kabinenbahn Plose. Anmeldungen bei der Skischule, Tel. 0472 850040</i>	Plose
Jeden Freitag bis einschließlich 9. März	Plose Nights – Ein unvergesslicher Abend in den Bergen.	Skigebiet Plose
02.03.2018	Vollversammlung <i>und anschließend Vortrag des KFS: „Was im Leben wichtig ist: Kinder brauchen Werte“ mit Dr. Deborah Visinthainer</i>	Villhaus
03.03.2018	Abend bei Vollmond mit Käsedegustation <i>T 0472 521 341 info@lafinestra-plose.com</i>	La Finestra
03.+10.03.2018	Vom Berg ins Glas. <i>Ein Wintertag im Zeichen des Eisacktaler Weißweins.</i>	Skigebiet Plose
10.03.2018	Skikursabschlussrennen	Randötschliff
17.03.2018	Meeresfische und Krustentiere <i>T 0472 521 341 info@lafinestra-plose.com</i>	La Finestra
19.03.-14.05.2018	Bewegungsschule	Grundschule St. Andrä
24.03.2018 (voraussichtlich)	Vereinsskirennen	Plose
24.03.2018	Palmbesenbinden des KFS	
24.+25.03.2018	Hegeschau Jagdbezirk Brixen	Mehrzwecksaal St. Andrä

01.04.2018	Rosenverkauf für die Krebshilfe	Dorfplatz
01. bis 30.04.2018	Anmeldung zur Firmung 2019	Villhaus St. Andrä <i>nach Voranmeldung</i>
14.04.2018	Dorfputz des KFS	
27.+29.04.2018 04., 05., 11.+12.05.2018	Die Kaktusblüte <i>Theater der Heimatbühne Afers</i>	Mehrzwecksaal der Grundschule Afers
28.04.2018	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhalle Afers
01.05.2018	Eröffnung My Arbor <i>mit Tag der offenen Tür von 10-17 Uhr</i>	My Arbor <i>Leonharderstraße</i>
05.05.2018	Feuerlöscherprüfung	FF Halle St. Andrä
05.05.2018	Vortrag „Farb- und Stilberatung“ <i>des KFS</i>	
05.+06.05.2018	Kunst und Garten <i>mit Verköstigung durch die SBO+SBJ St. Andrä</i>	Staudenparadies Köstlan
06.05.2018	Florianifeier	Kirchplatz St. Andrä
26.05.2018	Beginn der Sommersaison	Wandergebiet Plose
02.06.2018	Feuerwehrleistungsbewerb	Sportplatz St. Andrä
25. – 29.06.2018	Schwimmkurs <i>Infos bei Norbert Profanter 347-0122609</i>	Acquarena
21.07.2018	Feuerwehrfest <i>mit der Gruppe Juchee</i>	Festplatz St. Andrä
23.-28.07.2018	ASC PLOSE Sommer-Fußballcamp <i>Infos bei Jugendleiter Werner Bacher 339-6217997 oder Sektionsleiter Norbert Profanter 347-0122609</i>	Sportplatz St. Andrä
04.08.2018	6. Eisacktaler Seilziehen <i>um die Peitlerkofel Trophäe und Schützenfest</i>	Festplatz St. Andrä
11.08.2018	8. Bauernfestl	Festplatz St. Andrä

VEREINSLEBEN

Liachater ehren ihren Kirchenpatron, den Hl. Leonhard

Bereits am 6.11. wurde mit einer abendlichen Messe der Namenstag des Hl. Leonhard gefeiert.

St. Leonhard Am darauffolgenden Sonntag, 12.11.17 wurde dann von der Gemeinde der Kirchtag begangen. Zu Beginn stand eine Andacht. In diesem Rahmen stellten spielfreudige Kinder Ereignisse aus dem Leben des heiligen Leonhard dar. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Sandra Larcher und ihrer Harfe. In Erinnerung an St. Leonhard als Schutzpatron des Viehs, insbesondere der Pferde, organisierte Karin Unterweger vom Peniederhof einen Leonhardritt mit traditioneller Umrundung der Kirche. Anschließend durften auch Jung und Alt einen geführten Ritt um die Kirche machen.

Die Liachater Jugend sorgte mit warmen Getränken, gebratenen Keschtn und Speisen für das leibliche Wohl. Bei guter Stimmung, Singen und zünftiger Musik endete der Liachater Kirchtag bei einbrechender Dunkelheit. Der Verein der Dorfgemeinschaft St. Leonhard dankt allen, die das Fest durch ihre Anwesenheit bereichert haben und für die vielen freiwilligen Helfer! *//// red*

Gesungen und gefeiert



Der Ritt um die Kirche

Allerlei Köstlichkeiten



Lob für die scheidende Vorsitzende Maria Miterrutzner Jahresversammlung der Bauernsenioren St.Andrä-Afers

Ploseberg Zufriedenheit, Genugtuung am Mitgestalten des Dorflebens und großer Dank an die Vorsitzende Maria Mitterrutzner mit ihrem rührigen Ausschuss prägten die Jahresversammlung der Bauernsenioren von St. Andrä-Afers. Die Vorsitzende Maria Mitterrutzner hielt Rückschau auf eine rege Tätigkeit im abgelaufenen Jahr. Lehrfahrten, Vorträge, gesellige Treffen beim Almwandern, Törggelen und Kartenspiel fanden großen Zuspruch. Ein besonders Erlebnis war der schöne Tagesausflug nach St. Zyprian zum Anlass des 15-jährigen Bestehens des Vereins der Bauernsenioren St. Andrä/Afers.

Die anwesenden Ehrengäste Bezirksobmann Josef Weissteiner, Theresia Agreiter Larcher in Vertretung der Landesleitung, Bezirksobmann Konrad Obexer sowie die örtlichen Vertretungen bäuerlicher Organisationen sparten nicht mit Anerkennung für die gute Vereinsführung und für die umfangreiche Tätigkeit. Insbesondere dankten sie der scheidenden Vorsitzenden Maria Mitterrutzner für ihren mit Freude und Frohsinn erfüllten Einsatz. Ebenso lobend hervorgehoben wurde der Einsatz von Hedwig Sieder und Rosa Irsara, die seit der Vereinsgründung dem Ausschuss angehörten. Die Organisation der Bauernsenioren ist ein wertvoller Mosaikstein im Gemeinschaftsleben der Orte St. Andrä und Afers. Anlässlich der fälligen Neuwahlen wurden in den Vorstand gewählt: **Friedrich Frener** (Obmann), **Carolina Rabensteiner Ramoner** (Stellvertreterin), **Friedrich Josef Pircher** (Kassier), **Michael Prosch** (Schriftführer), **Emma Obexer Frener**, **Aloisia Frener Lechner** und **Kathi Bacher Harrasser** (Ausschussmitglieder). Der Ortsobmann des SBB Andreas Stockner ist Rechtsmitglied. /// ap

Im Bild von links. Die langjährigen Ausschussmitglieder: Friedrich Pircher, Bezirksobmann Josef Weissteiner, Rosa Irsara, Stellv. Landesobfrau Theresia Agreiter, Carolina Ramoner, Friedrich Frener, Maria Mitterrutzner. Sitzend: Kathi Harrasser, Luise Lechner, Hedwig Sieder



Josef Fischnaller – ein Leben für den Dienst am Nächsten

St. Andrä „41 Jahre im aktiven Dienst der FF St. Andrä und immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist – das ist unser Sepp“, dies die Worte des Kommandanten Günther Larcher bei der heurigen Jahreshauptversammlung. Einstimmig ist Josef Fischnaller als Ehrenmitglied von der Vollversammlung aufgenommen worden: ihm gilt ein großes Dankeschön für die vielen geleisteten Stunden für den Dienst am Nächsten!

Sabrina Pichler und Oliver Fischnaller haben im letzten Jahr mit viel Eifer das Probejahr absolviert und sind einstimmig als aktive Wehrleute aufgenommen worden.

Ein kurzer Rückblick hat gezeigt, dass das Jahr

2017 relativ ruhig verlaufen ist, die 35 überwiegend technischen Einsätze, zu denen die Ortswehr ausgerückt ist, waren alles kleinere.

Die aktive Wettkampfgruppe zeigte ihr Können beim Leistungsbewerb in Niederrassen und überzeugte mit zwei dritten Plätzen. Großes zeigte auch die Jugendwehr: als eine der 15 besten Südtiroler Jugendwehren beim Landesbewerb in Pfalzen hat sich die Jugend für den Südtirolcup qualifiziert und dort mit einer starken Leistung den siebten Gesamtplatz erkämpft.

Bei der heurigen Vollversammlung konnte KDT Günther Larcher den BM Peter Brunner, den Abschnittsinspektor Alber Tauber und die Bezirksjugendreferentin Christine Engl begrüßen. BM Peter Brunner überbrachte die Dankesworte des Gemeinderates und AI Tauber machte darauf aufmerksam, dass eine gute Organisation und Ausbildung für einen reibungslosen Ablauf der Einsätze besonders wichtig sind. /// ce

Die Jahreshauptversammlung der FF



Schießen, Geburtstag, Schützenball

St. Andrä Im November 2017 machten wir uns wieder auf den Weg nach Marquartstein und Unterwössen, wo die Schützenkompanie eine seit 1979 bestehende Kameradschaft mit der Gebirgsschützenkompanie Wössen/Achental pflegt. Diesmal wurde ein Freundschaftsschießen veranstaltet. Mit dabei auch die Musikkapelle Schleching, die nebenbei im Schützenlokal noch zünftige Märsche spielte. Anwesend war auch Anton Greiml, ein Ehrenmitglied der Kompanie St. Andrä. Von unserer Kompanie hat Marketenderin Sonja Oberrauch am besten geschossen.

Am Samstag 09. Dezember veranstaltete die Kompanie in der Schützenstube für den Kameraden Sepp Fischnaller eine Feier zu seinem 60. Geburtstag. Er ist schon über 40 Jahre Mitglied in der Kompanie und wie es Tradition ist,

bekommen aktive Mitglieder zum 60. Geburtstag eine Andreas-Hofer-Statue überreicht. Am 06. Jänner hat nach 6 Jahren Unterbrechung wegen des Umbaus wieder der traditionelle Schützenball stattgefunden, der auf Anhieb ein großer Erfolg war. Viele Schützen, Freunde und Gönner sind der Einladung gefolgt und wurden im Foyer mit einem Begrüßungsumtrunk und gemütlichen Klängen unserer Tanzmusik empfangen. Danach traten 13 Schützenpaare der Kompanie zum großen Eröffnungs-Auftanz an, der von Sonja und Georg in mehreren Proben auf der Bühne einstudiert wurde, wo es auch prompt zu Zwischenapplaus kam. Im Saal spielte die Gruppe Vollbluet aus dem Sarntal zum Tanz, während später im kleineren abgetrennten Saal unser Freund Christian Prader von der Heimatbühne mit seinem Musikprogramm für Unterhaltung sorgte. Die Ofra Lausgitschn sorgten um Mitternacht mit einer perfekten Schuhplattler-Einlage für zusätzliche Stimmung, bevor Tanja Baur, die in Begleitung von Hauptmann Martin Frener den Ball besuchte, zur Rosenkönigin gekürt wurde. Viele der Besucher werden beim nächsten Schützenball am 05. Jänner 2019 wieder dabei sein. /// hf



Eröffnung am Schützenball

Vereinsskirennen und Skikursabschlussrennen

St. Andrä Auch im heurigen Winter waren rund 80 Kinder fleißig mit den Skilehrern des ASC Plose (Mirko und Sarah Leitner und Patrizia

und Manuela Profanter) auf den Skipisten unterwegs. Mit viel Freude, Spaß und Engagement haben die Kinder der unterschiedlichen Altersstufen ihr Können verbessert und möchten dies nun auch Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden zeigen. Die rund 80 Kinder wurden in den letzten Wochen in verschiedenen Gruppen dem Skisport, aber auch dem Rennsport näher gebracht. Einige unter ihnen haben auch bereits bei ersten Skirennen teilgenommen.

Am Samstag, 10. März 2018 findet um 10:00 Uhr am Randötschlifft das Skikursabschlussrennen statt, welches (neben dem Vereinsskirennen) den Höhepunkt der Saison für die Sektion Ski darstellt.

Während sich die Skisaison für die Kinder der Skikurse und Aufbaugruppen langsam dem Ende zuneigt, sind die Athleten der VSS-Trainingsgruppe und der Trainingsgemeinschaft Eisacktal - Gran Prix Gruppe - noch voll am



Annalena Piok



Theresa Piok

Trainieren. Zwei bis drei Mal die Woche bereiten sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Trainern (darunter auch Karin Frener und Klaus Oberrauch) intensiv auf die unterschiedlichen Wettkämpfe an den Wochenenden vor. Es hat auch bereits einige sehr gute Platzierungen und Podestplätze für die Athleten des ASC Plose, allen voran Annalena und Theresa Piok und Julian Oberrauch gegeben.

Das Vereinsskirennen wird voraussichtlich am Samstag, 24. März 2018 stattfinden. Der Termin ist offiziell noch nicht bestätigt. Neben den Wertungen in den verschiedenen Kategorien werden wiederum die verschiedenen Familien prämiert. Dabei müssen jeweils zwei Generationen vertreten sein, d.h. zwei Eltern und ein Kind, oder zwei Kinder und ein Elternteil. Die Sektion Ski wird den genauen Termin samt Uhrzeit noch rechtzeitig über die Homepage und Facebookseite, aber auch über Plakataushänge, mitteilen und freut sich über zahlreiche Anmeldungen und eine rege Teilnahme. //// mpr

80. Geburtstag von Rosa Irsara- Niederhofer

St. Andrä Am 18. November überraschte ein Teil des Ausschusses der Bauernsenioren unser Gründungsmitglied zum 80. Geburtstag. Mit einem ungeprobten Ständchen vor der Haustür war die Überraschung gelungen. Bei Brötchen, Kaffee und Torte ließen wir es uns in der großen Bauernstube richtig gut gehen. Es wurden allerhand Erinnerungen aufgefrischt, von vergangenen Zeiten erzählt und die Zeit verging wie im Fluge. Ein kurzer Besuch beim Sepp im oberen Stock rundete unseren Nachmittag ab. Die Niederhofer Rosl freute sich über die bescheidene Überraschung. /// map



Die Geburtstagsgratulantinnen mit Rosa Irsara

1. Ploseberg- Nachtrodelrennen

St. Andrä Heuer organisierte der ASC Plose Sektion Rodeln zum ersten Mal ein Nachtrodelrennen auf dem unteren Teilstück der Rudi-Run-Rodelbahn. Am Samstag, den 20. Jänner 2018 begaben sich 86 Athleten an den Start, wobei einige motivierte junge Teilnehmer sogar in den zwei Disziplinen Rodeln und Pöcklfahren antraten. Die Zuschauer konnten auf dem eigens präparierten Schlusstück die Rennläufer anfeuern, Joe Fischer kommentierte das Rennen. Im Zielraum gab es für alle Tee, Glühwein und süße Krapfen und DJ „Nisse“ (Christian Prader) sorgte mit Musik für gute Stimmung. Anschließend fand in der Trametschhütte die Preisverteilung statt.

Tagesbestzeit erzielte Sepp Frener mit einer Spitzenzeit von 1:07:37 vor Sepp Fischnaller und Horst Oberrauch. Bei den Frauen hatte Irene Frener mit 1:20:64 die Nase vorn. In der Kategorie Pöckl ging der erste Platz bei den Mädchen an Manuela Leitner mit einer Zeit von 1:24:60 und bei den Buben an Martin Leitner mit einer Zeit von 1:16:23. Insgesamt waren es 19 Familien, die mit je 3 Teilnehmern gewertet wurden. Dabei holte die Familie Sepp Frener mit seinen Söhnen Alex und Moritz den ersten Platz. Zweitbeste Familie war Familie Hermann Leitner mit Martin und Manuela. An die dritte Stelle platzierte sich die Familie Rudi Plattner mit Maria und Maximilian. Auch alle anderen Familien konnten sich über tolle Preise freuen.

Jüngste Teilnehmerin war Anja Fischer, Jahrgang 2011 und jüngster Junge Lukas Bacher,

Jahrgang 2012. Die ältesten Teilnehmer waren Antonia Oberrauch und Sepp Regele. Im Rahmen der Preisverteilung überreichte der Sektionsleiter Rudi Plattner seinem Vorgänger Sepp Regele ein kleines Geschenk als Anerkennung für seine langjährige Arbeit als Sektionsleiter. Ebenso gilt ein großer Dank den Helfern Sepp Frener, Joe Fischer und Sepp Regele für die tolle Organisation und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. /// mr



Nachrodeln

Rodelkurs

St. Andrä Bei herrlichem Winterwetter traf sich am 2. Jänner 2018 eine kleine Gruppe zum Rodelkurs in St. Leonhard. Die Experten Rudolf Plattner, Thomas Profanter und Sepp Frener gaben den Interessierten wichtige Tipps und Tricks, um richtig die Kurven zu meistern und sicher das Ziel zu erreichen. Alle Beteiligten rodelten mit viel Freude und Spaß und konnten bei jeder Fahrt die verschiedenen Kurven besser bewältigen. Den Organisatoren ist es gelungen, bei so manchem Beteiligten die Freude am Rodeln zu wecken. /// mr



Josef Frener zeigt die richtige Technik

Die Gruppe der Rodler



ASC PLOSE Sommer-Fußballcamp 2018

St. Andrä Auch heuer wieder organisiert der ASC Plose für die 6- bis 13-jährigen Mädchen und Buben ein Sommer-Fußballcamp. Es findet vom Montag, 23. Juli bis Samstag, 28. Juli 2018, jeweils vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Sportzone von St. Andrä statt. Von 12:00 bis 13:00 Uhr werden die Kinder noch betreut, so dass auch die arbeitenden Mamis von 12:45 bis 13:00 Uhr die Kinder in der Sportzone abholen können. Geleitet wird das Training vom diplomierten Sportlehrer und Trainer Matthias Regele, als Torwarttrainer konnte wieder der Torwart Simon Larcher aus Brixen engagiert werden, Assistenztrainer ist Sektionsleiter Norbert Profanter und Tanja Holzer kümmert sich um die Betreuung rundherum.

Im vorigen Jahr nahmen 35 Kinder teil, die mit viel Begeisterung und Spaß dabei waren. In der Pause gab es zur Stärkung Äpfel und Jogurt-Drinks und zur Erfrischung Holunder- und Himbeersaft.

Die Teilnahmegebühr: 75 Euro

Anmeldeschluss: 15. Juni 2018 und die Teilnehmerzahl ist auf 35 Kinder begrenzt.

Weitere Infos können beim Jugendleiter Werner Bacher (339-6217997) oder beim Sektionsleiter Norbert Profanter (347-0122609) eingeholt werden. *//// np*

ASC Plose Jugendfußball – Hallenturniere 2017/18

St. Andrä Seit Mitte November nutzen die Fußballschule, die U-08, U-09 und die U-11 Mannschaften einmal in der Woche, jeweils freitags, die neue Turnhalle in St. Andrä, um sich auf die verschiedenen Hallenturniere vorzubereiten.

Anfang Dezember führen 3 Mannschaften des ASC Plose zum traditionellen Nikolausturnier in die Fischzuchthalle nach Brixen. Die U-8



konnte sich nach einigen Vorrundenspielen für das Finale qualifizieren, das dann aber leider knapp gegen Villnöss/Teis verloren wurde und die Mannschaft somit Zweiter wurde. Auch die U-10 Mannschaft legte einen Traumstart hin und konnte erst bei der Qualifikation zum Finale aufgehalten werden. Im kleinen Finale setzte sie sich aber mit 2:0 durch und erreichte verdient den 3. Platz. Unsere U-11 tat sich heuer nicht ganz so leicht, da alle Spieler ein, teilweise sogar zwei Jahre jünger waren, als die Gegner, und deswegen unterlegen waren. Am Ende erreichten sie den 8. Platz!

Am 06. Januar nahmen die Mannschaften der U-08 und der U-10 am Dreikönigsturnier in Vahrn teil. Die U8 spielte einen tollen Fußball und musste sich letztendlich im Finale nur dem SSV Brixen geschlagen geben, was somit den hervorragenden 2. Platz bedeutete. Auch die U-10 spielte ein tolles Turnier. In der Vor-

runde wurden sie Gruppenerster, verloren kein einziges Spiel! Die letzten 2 ausschlaggebenden Spiele verloren sie leider knapp im Penalty schießen, was am Ende Platz 4 bedeutete.

Unser drittes Turnier bestritten wir am 10. Februar auf Einladung des USD Bressanone. Auf einem kleinen Feld mit nur 4 Spielern (+Tor-mann) taten sich unsere Jüngsten nicht immer ganz leicht. Dennoch kämpften sie und am Ende wurden sie verdient 3. Die U-10 brachte 10 Kinder mit, was bedeutete, dass nach der Hälfte der Spielzeit im Block gewechselt wurde. So konnten alle Spieler gleich viel spielen. Das funktionierte hervorragend, und unsere Mannschaft kam auf den 3. Platz.

Gratulation an alle Kinder, das waren wirklich tolle Leistungen!

U-08: Rudi und Leo Tauber, Anna Rabanser, Carolin Leitner, Johanna Frener, Klemens

Die U-8 Mannschaft



Rauch, Noah und Damian Prader und die Coaches Philipp und Tanja

U-10: Maria Rabanser, Fredy Brunner, Andi Prosch, Josef Obexer, David Kaser, Stefan Frener, Jonathan Holzer, Sandra Prosch, Moritz Profanter, Julian Burchia, Mathias Bacher, Stefan Frener und die Coaches Norre und Manuel

U-11: Christian Pircher, Moritz Prader, Mathias Prosch, Stefan Frener, Raphael Regele, Jonathan Holzer, Jakob Priller, Fabian Simeoni, Ivan Messner, Julian Oberrauch und Coach Andi. /// np



Die U-10 Mannschaft

Schwimmkurs vom ASC Plose organisiert

St. Andrä Nach mehreren Anfragen von Eltern, organisierte der ASC Plose „Sport für Jedermann“ in Zusammenarbeit mit dem Schwimmclub Brixen einen Schwimmkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene in der Acquarena. Der Kurs begann am 08. Jänner und endete am

05. März. In den 8 Montagen von 15:00 bis 16:00 Uhr erlernten die Kinder, die Grundübungen vom Schwimmen und die richtige Technik beim Atmen. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und erzählten Zuhause mit Begeisterung, was sie alles schon gelernt haben.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei den zwei Chauffeure Andreas und Richard für den sicheren Transport der Kinder und bei den jeweils zwei Begleitpersonen (Eltern) für die Betreuung und das Föhnen.

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt war und nur 11 Kinder den Schwimmkurs besuchen konnten, wird der Verein Ende Juni (25. – 29.06.2018) einen weiteren Schwimmkurs in der Acquarena anbieten.

Die Teilnahmegebühr: 110 Euro (inkl. Eintritte)

Anmeldeschluss: 31. Mai 2018 und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos können bei Norbert Profanter (347-0122609) eingeholt werden. /// np



ASC Plose Bewegungsschule Block 3

St. Andrä Nachdem im Jänner und Februar die Bewegungsschule eine Pause eingelegt hat, wird am 19. März mit dem 3. Block gestartet. Der 3. Block beinhaltet 8 Einheiten und endet am 14. Mai 2018. Geleitet wird die Turnstunde in der Halle von Sportlehrer Silvano Rigatti.



Viel Spass bei der Bewegungsschule

Die Schwerpunkte für die Gruppe in der Turnhalle sind; kleine Leichtathletikspiele, Hallenhockey, Basketball, Ballspiele – Klettern. Für das Hallenhockeyspiel wurden extra neue Hallenhockeyschläger für Kinder angekauft. Die zweite Gruppe wird wieder mit Lehrer Max Röck und Lehrerin Elisabeth Profanter in der Vertikale von Brixen klettern und bouldern gehen. Die Schulhof- und Mensadienstaufsicht wird wieder vom Verein organisiert und von Sonja und Zenzi durchgeführt. Auch der Transport zur Kletterhalle und zurück wird wieder von Andreas und Richard durchgeführt. Am Ende des Schuljahres gib es wieder

ein Abschlussgrillen, wo alle teilnehmenden Kinder ein Leibchen mit nach Hause nehmen können. Vielleicht wird dort auch wieder der Schulsporttag von der Schule organisiert. Zu Zeit laufen die Anmeldungen und wir hoffen, dass wieder viele Grundschüler von St. Andrä, St. Leonhard und Afers die Bewegungsschule als Wahlfach nutzen. Die Stunden sind Montags von 13:30 – 14:30 Uhr für die 1., 2. und 3. Klasse und von 14:30 – 15:30 Uhr für die 4. und 5. Klasse /// np

Neues vom Sportverein ASC Plose

Vollversammlung und Neuwahlen

Anfang Juni findet die Jahreshauptversammlung des ASC Plose statt, dabei wird in den einzelnen Sektionen Rechenschaft gegeben und auf die Tätigkeit des abgelaufenen Jahres zurückgeblickt. Ebenso wird der Verein die Gesamtbilanz vorstellen und diese der Vollversammlung zur Genehmigung vorlegen. Ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung soll dazu dienen, die Mitglieder enger an den Verein zu binden und damit die Identifikation mit dem ASC Plose zu stärken. Weiteres werden mit den Wahlen der Funktionäre neue Impulse für die Tätigkeit in den nächsten Jahren gesetzt.

Neuwahlen Ausschuss und Sektionen

In den einzelnen Sektionen werden die Vorschläge für die neue Führung ausgearbeitet und der Vollversammlung zur Wahl vorgeschlagen. So wird es aller Wahrscheinlichkeit

nach eine Änderung in der Sektion Fußball geben, wo sich Norbert Profanter in Zukunft auf die Jugendarbeit konzentrieren möchte. Auch in der Sektion Freestyle hofft man auf neue Impulse; im Übrigen gilt dies auch für alle anderen Sektionen, wo Mitarbeiter für die Bewältigung der anstehenden Tätigkeiten gesucht werden.

Im Hauptausschuss wird nach wie vor ein neuer Präsident gesucht; ebenso hat der Geschäftsführer und Kassier Wolfgang Messner seinen Rücktritt angekündigt. Vorschläge für die oben erwähnten Aufgaben sind erwünscht und können bei der Vereinsführung hinterlegt werden.

Digitales Mitgliederverzeichnis

Lange überfällig ist ein zeitgemäßes Mitgliederverzeichnis. Bisher wurden die Mitglieder persönlich angesprochen, der Beitrag eingehoben und die Mitgliedskarte übergeben; dieses Vorgehen wurde immer schwieriger und vor allem Schwerfälliger.

Nun hat sich der Ausschuss entschieden, die Mitgliederverwaltung neu zu organisieren. In Zukunft soll die Möglichkeit geboten werden, den Beitrag über eine sogenannte Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) zu entrichten. Dafür ist jedoch die Unterschrift jedes einzelnen Mitgliedes bzw. des jeweiligen Erziehungsberechtigten erforderlich. In nächster Zeit werden daher die entsprechenden Briefe verschickt, wo die einzelnen zu diesem Vorgangsweise erklärt werden; gleichzeitig wird die Einzugsermächtigung = SEPA-Modell beigelegt, welche unterschrieben an den Verein rückzuerstatten ist. Die Abbuchung des Mitgliedsbeitrages erfolgt dann einmal jährlich automatisch über die Hausbank.

Es wird weiteres darauf hingewiesen, dass

die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für alle aktiven verpflichtend ist; der Verein ist jedoch auch auf die unterstützenden Mitglieder angewiesen – diese erfolgt freiwillig und unterstützt damit die Tätigkeit unseres Vereins.

Anstehende Arbeiten im Frühjahr

Im Rahmen des Hotelbaus „My Arbor“ wird die Zufahrtsstraße über die Sportzone verbreitert; diese Arbeiten werden zum Teil von der Gemeinde Brixen finanziert und durchgeführt. Mit verbunden ist der Ausbau der Parkplätze in der Sportzone. Mit den Grundbesitzern finden zurzeit die entsprechenden Gespräche statt, um die Grundverfügbarkeit zu bekommen. Mit der Erschließung des Hotels mit Fernwärme wird auch das Sportgebäude an das Netz angeschlossen; weiteres sollen die gesamten Weißwässer – vom Hotel bis zur Sportzone – gesammelt und über die Flaue bis in den Trametschbach geführt werden. Das Amt für Wildbachverbauung hat es untersagt, diese Wässer in den kleinen Gräben abzuleiten, nachdem es in der Vergangenheit dabei immer wieder zu Problemen gekommen ist. Die Arbeiten werden von den Stadtwerken Brixen durchgeführt und zum Teil als Hauptsammler von der autonomen Provinz finanziert. /// pp

Kinderfasching am 10.2.2018

Afers Der KFB Afers hat am Samstag, den 10.2.2018 einen Kinderfasching im Haus der Vereine veranstaltet. Nach einem anfänglichem „Hin- und Her“, „Was sollen wir machen?“,

„Welches Programm könnte unseren Kids in Afers gefallen?“, haben wir uns entschieden, einen Kinderfasching nach dem Motto „Klein und Fein“ zu organisieren und waren sehr erstaunt darüber, dass der Einladung fast alle Kindergartenkinder und die jüngeren Grundschüler aus Afers gefolgt sind. Sogar eine Familie aus St. Andrä hat die Kurven nach Afers nicht gescheut mit uns zu feiern! Super! Wir hatten eine sehr lockere und tolle Stimmung, für welche unsere drei Kasperltheaterspieler sorgten: Christa, Monica und Franz versetzten sich in ihre Kindheit und hatten Spaß daran, die Kinder gut zu unterhalten. Danach gabs Musik, Tanz und Spaß. Reinhard war unser Musikmeister und hatte immer originelle und lustige Musikstücke bereit und lockte die kleinen Faschingsmäuse, das Tanzbein zu schwingen. Auch die Eltern waren lustig unterwegs und hatten Spaß am gemeinsamen Tanz. Faschingskrapfen, Popcorn und Patatine durften bei so einer Feier natürlich nicht fehlen und die Kids haben auch kräftig zugegriffen. Es freut

Buntes Treiben beim Kinderfasching

uns, dass unser „Projekt Kinderfasching“ so gut angekommen ist und wir möchten uns bei allen Teilnehmenden bedanken. /// red

Neuwahl Ausschuss KFB Afers

Afers Anlässlich der Vollversammlung der KFB Afers im Dezember 2017 wurde der komplette Ausschuss neu gewählt, welcher sich aus folgenden Personen zusammensetzt: Agatha Oberrauch (Vorsitz), Magdalena Fischer (Vize), Kathrin Pernthaler (Kassierin), Michaela Prader (Schriftführerin), Regina Frener, Monica Mazzuferi, Christa Volgger und Evelyn Comploj. Wir haben das Amt für die kommenden 4 Jahre übernommen. Da wir alles „Neulinge“ sind, dürfen wir um Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft aus Afers bitten und sind für Anregungen und Ideen jederzeit bereit und offen. /// red



Kinderfasching

St. Andrä Nach einigen Jahren fand dieses Jahr endliche wieder der Kinderfasching statt und zwar am Sonntag, 11. Februar 2018. Um 14:00 Uhr trafen sich Piraten, Prinzessinnen, Polizisten, Clowns, Jäger, Hexen und viele mehr zum Faschingsumzug und marschierten begleitet von der Jugendkapelle St. Andrä/Lüsen durch das Dorf. Anschließend ging die Faschingsfeier in der Turnhalle weiter, wo sich alle mit Faschingskrapfen, Pizza, Popcorn und Getränken stärken konnten. Für Unterhaltung sorgten die Jugendkapelle, einige kleine Flötenspielerinnen, ein Zauberer und die Clowns Martina & Markus. Zum Abschluss wurde Lena Markart zur

Faschingsprinzessin gekürt. – Der KFS bedankt sich bei allen Gästen und allen Helfern, die zu einer gelungenen Feier beigetragen haben. Weiters bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren der Sachpreise! Vergelt's Gott! /// po



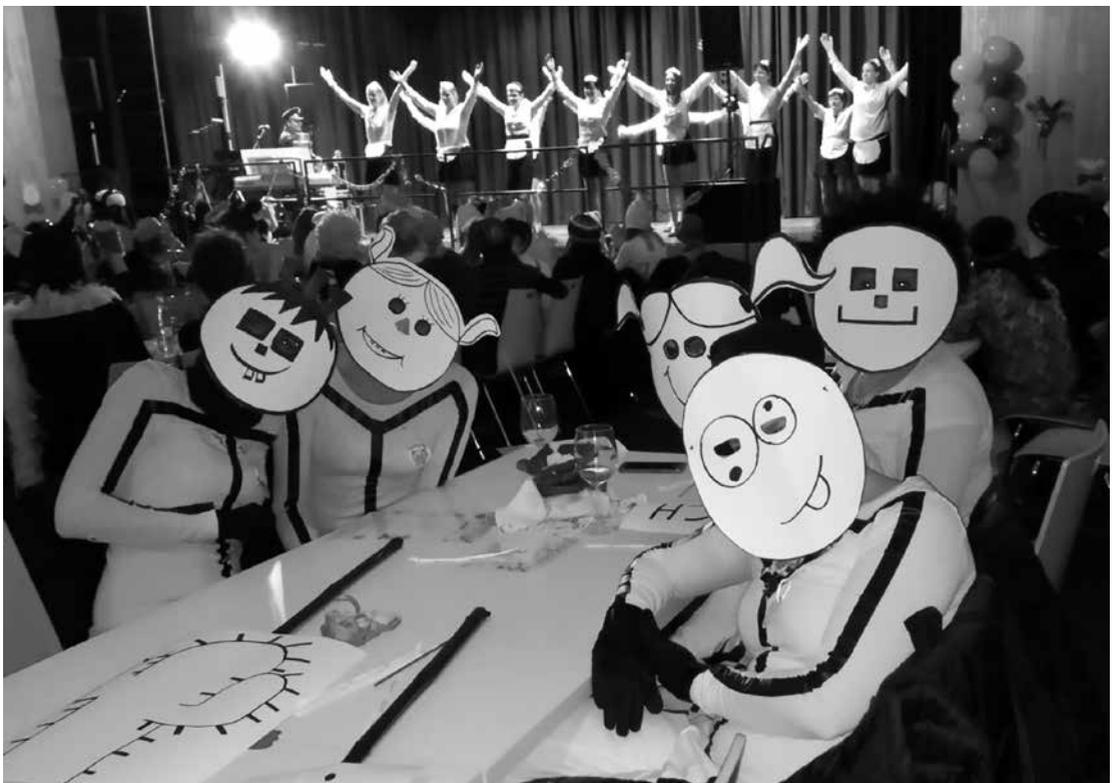
Frauenfasching 2018

St. Andrä Die Bäuerinnen und die Katholische Frauenbewegung von St. Andrä luden am 8. Februar 2018 zum traditionellen Frauenfasching im Saal der Grundschule von St. Andrä ein. Viele Frauen folgten der Einladung und kamen in den tollsten Verkleidungen zum Fest. Die Vorankündigung der Gruppenprämierung zeigte ihre volle Wirkung: viele Gruppen kamen in sehr originellen Kostümen, eine schöner als die andere. Eine zufällig ernannte Jury aus dem Publikum bewertete die Gruppenkostüme. Die meisten Punkte erhielt die Gruppe „Bauer sucht Frau“. Es freute die beiden Vereine, so viele begeisterte Frauen begrüßen zu



Siegergruppe „Bauer sucht Frau“

Frauenfasching 2018



dürfen, und miteinander einen schönen und unterhaltsamen Abend verbringen zu können. Das Amberg Duo spielte tolle Tanzmusik, die viele Frauen auf die Tanzfläche zog. Für die Mitternachtseinlage sorgten diesmal Fini und ihre Frauschaft. An dieser Stelle ein großes Kompliment an die tolle Truppe und ein riesengroßes Dankeschön für euren Einsatz für den Frauenfasching. Köstlich die Einlagen von Fini. Für die schönen Sachpreisspenden sagen die Ausschüsse der Bäuerinnen und der Katholischen Frauenbewegung ein großes Vergelt's Gott. Außerdem ein großer Dank an alle die uns unterstützt, geholfen und motiviert haben. Ebenso danke an alle die dabei waren. Die Bäuerinnen und die Katholische Frauenbewegung freuen sich jetzt schon alle Frauen beim nächsten Frauenfasching am Unsinnigen Donnerstag wieder begrüßen zu können. *//// it*

Der KFS informiert

St. Andrä Am 30.11. und am 01.12.2017 fand das alljährliche Adventkranzbinden im Villhaus statt. Auch dieses mal hat uns Zenzi Profanter die Technik gezeigt. Die Kränze wurden am 1. Adventsonntag gesegnet.

Am 05.12.2017 kam der Nikolaus - begleitet von einigen Engeln - in die Pfarrkirche. Nachdem er den Kindern von seinem Leben erzählte, erhielt jedes Kind ein Nikolaussäckchen von ihm. Umrahmt wurde die Feier von dem wunderschönen Gesang des Kinderchores. Der TAG DES LEBENS fand heuer am 04. Februar 2018 statt. Im letzten Jahr wurden in *St. Andrä* 26 Kinder getauft. *//// po*

Ofra Steilhongteifl

Afers Am 14. Dezember 2017 gründete sich in *Afers* der Verein „Ofra Steilhongteifl“ unter der Führung von Sebastian Pernthaler. Ihm zur Seite steht der Ausschuss bestehend aus der Schriftführerin Annalena Pernthaler, Kassierin Sarah Leitner und den Gerätewarten Alex Messner und Dominik Schwärzer. Der Verein besteht aus 26 Mitgliedern (Pauli Gostner, Aaron Prader, Alex Messner, Benjamin Pernthaler, Dominik Gufler, Herbert Gostner, Hannes Winkler, Ivan Goller, Matthias Grünfelder, Daniel Bacher, Dominik Schwärzer, Simon Profanter, Werner Schatzer, Sebastian Pernthaler, Philipp Obwexer, Hannes Messner, Andreas Jocher, Erich Piok, Josef Forer, Joachim Ritsch, Hartwig Prader, Melanie Delueg, Annalena Pernthaler, Sarah Leitner, Andrea Winkler und Karin Prader), wovon sich 16 eine neue Maske vom Bildhauer Luca Pojer anfertigen lassen. Durch die Organisation eines Umzuges im November versuchen die „Ofra Steilhongteifl“ diesen Brauchtum der Dorfgemeinschaft von *Afers* näherzubringen. *//// sep*



Neugründung Krampusverein Afers

Dr. Schüßlers Haus- und Reiseapotheke

Die Erkenntnis, dass Krankheiten durch einen Mangel an lebenswichtigen Mineralstoffen entstehen, bildete die Grundlage der Heilmethode des Oldenburger Arzt Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898). Dr. Schüßler wählte 11 Mineralsalze aus, die er ganz gezielt bei Krankheiten einsetzte, um den Mangel so schnell wie möglich zu decken und damit die Heilung zu unterstützen!

Dr. Schüßler schreibt: „Mein Heilverfahren liefert dem Heilbestreben der Natur die an betreffenden Stellen fehlenden natürlichen Mittel: die anorganischen Salze (die Mineralsalze)“. In den folgenden Ausgaben des Dorfblattl werde ich alle 11 Schüßlersalze vorstellen!



sche Ausgeglichenheit, Ruhe, Erholung, Bewegung, viel frische Luft, keinen Stress, keinen Ärger oder Sorgen evtl. auch mal Fasten, Wasser trinken ... Das Wichtigste einer natürlichen Heilung ist aber immer die **Geduld!** Und gerade hier liegt meist das größte Problem in der heutigen Zeit!

Einnahme: Die Salze lange im Mund/bzw. auf der Zunge zergehen lassen. Während, unmittelbar vor und nach den Mahlzeiten sollte man die Einnahme vermeiden. Im akuten, heftigen Krankheitszustand sollte man jede viertel oder halbe Stunde eine Tablette lutschen. Lässt die akuteste Situation nach, reicht alle ein bis zwei Stunden eine Tablette. Bei alten, chronischen Krankheiten, bei welchen der Mangel schon lange herrscht, müssen die Salze über längere Zeit eingenommen werden! Bei starken und länger anhaltenden Beschwerden sollte man unbedingt ärztlichen Rat einholen! Nie darf man vergessen, dass Schüßlersalze alleine nicht ausreichen, um gesund zu werden und vor allem gesund zu bleiben! Gesundheit braucht: eine natürliche Ernährung, Entspannung, seeli-

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12: das „erste Hilfe Mittel“

Ferrum phosphoricum ist eines der wichtigsten und meist gebrauchten Heilmittel der 11 Schüßlersalze und sollte daher in keiner Haus- und Reiseapotheke fehlen. Wann immer sich durch eine „plötzliche“ Krankheit **Fieber** einstellt, ist es das richtige Heilmittel, selbst wenn man noch gar nicht weiß, um welche Krankheit es sich handelt. Dabei wird das Fieber nicht unterdrückt, sondern die Abwehr gestärkt, damit der Körper die Krankheit schneller und besser heilen kann! Zu allen „plötzlichen akuten Krankheiten“ zählen auch alle Arten von **Entzündungen, Verletzungen, Schmerzen, Wunden, Quetschungen, Verstauchungen, Blutungen** und Sportunfälle!

Bei allen **Erkrankungen am Beginn!** Gleich wenn man das Gefühl hat, dass man krank wird, stdl. 1 Tablette einnehmen!

Ferrum phosphoricum ist ein sehr gutes Kindermittel. **Infektionskrankheiten** wie Märsen, Scharlach, Röteln, aber auch Mandelentzündungen, Zahnfieber, Kopfschmerzen...

Zur **Vorbeugung** in „Grippezeiten“ ist Ferrum ein sehr gutes, abwehrstärkendes Heilmittel! Täglich 2-3 mal 2 Tabletten lutschen!

Ferrum phosphoricum ist ein wichtiges Heilmittel bei **körperlicher Schwäche und Müdigkeit!**

Ferrum ist ein gutes **Muskelmittel:** Muskelkater, rheumatische Muskelschmerzen, Zerrungen, Muskelschwäche ...

Ferrum ist weiter ein wichtiges Darmmittel!

Haben die Darmmuskeln Ferrum verloren verlangsamt sich die Darmbewegung und es entsteht **Verstopfung**. Hat die Darmschleimhaut Ferrum verloren entsteht **Durchfall!**

Modalitäten: alle Beschwerden werden nachts, durch Wärme und Bewegung schlimmer und durch Ruhe und Kühle besser!
Ich werde heuer noch 1-2 Schüßlersalz Kurse organisieren.

Kursdauer: 1 Tag. Inhalt: Einführung in die Schüßlersalz Therapie und Gesichtsdagnostik! Wer Interesse hat kann mir seine E-Mail schicken (josef.holzer@gmx.net) oder eine SMS schicken mit seiner E-Mail (348 7023168). Dann schicke ich weitere Informationen zu Kursinhalt und Kursdatum! *//// red*

BAUKONZESSIONEN

Baukonzessionen St. Andrä und Afers

Monika Bacher	Afers	Abbr. Aufbau Wohn- u. Wirtschaftsgeb.
Daniel Prosch	St. Leonhard	Errichtung Arbeitsraum u. Einbau Fenster
Erich Markart	Klerant	Abbr. u. Aufbau im Sanierungsweg
Andreas Kerer	Karnol	Tiefgarage u. Gesamtanierung
Stadtgemeinde Brixen	St. Andrä	Errichtung Bolzplatz
Plosachalpe Afers	Afers	Quellfassung u. Hochbehälter Rossalm
Christof u. Michael Gostner	St. Leonhard	Qualitative Erweiterung Bacherhof
Maria Profanter u. Thomas Parschalk	St. Leonhard	Errichtung Wohnhaus mit Garage
CAI Alto Adige	Plose	Anpassung Heizung

Alles Gute zum Geburtstag!

- 95** Olga Plattner Moosburger, *Planetzer*
- 94** Theresia Kerer Egger, *Oberrutzner*
- 93** Maria Fischer Oberhauser, *Pontifner*
- 92** Regina Haller Kerer, *Plauser*
- 91** Anna Nussbaumer Pernthaler, *Afers*
Andreas Obexer, *Alban*
Maria Clara Mantinger, *Molser*
Rosa Pernthaler Larcher, *Vinzenz-Goller-Weg*
- 90** Berta Tauber Messner, *Kohler*
Rosa Gamper Gostner, *Afers*
Rosa Agreiter Langhofer, *Thalmüller*
Antonia Vigl Plattner, *Petschieler*
Rosina Mair Amort, *Fabl*
- 88** Maria Thaler Goller, *Gasthof Gasser*
Anna Frötscher Sagmeister, *Mellaun*
Sepp Jocher, *Handlung*
- 87** Luis Unterweger, *Mairdorf*
- 86** Gottfried Gamper, *Schmied*
Ernestina Niederrutzner Frener, *Klerant*
Maria Profanter Goller, *Vinzenz-Goller-Weg*
- 85** Johann Stockner, *Birbamer*
Ernestine Plok Amort, *Schusterbauer*
Josef Mantinger, *Maurer-Häusler*
- 84** Rosa Agnese Prader Graffonara, *Holzer*
Otto Prader, *Waldeck*
Maria Ramoner Fischer, *Wiesenheim*
Marianna Thaler Oberrauch, *Oberhuber*
Berta Dejaco Kircher, *In der Flauge*
Alois Prosch, *Kircher*
- 82** Cornelia Gostner, *Afers*
Alessandro Coppola, *Afers*
Anna Hofer Gostner, *Oberschmied*
- 81** Hedwig Schatzer Braunhofer, *Afers*
- 80** Kreszenz Profanter Stockner, *In der Flauge*
Juliana Frener Profanter, *St. Leonhard*
Johann Prader, *Gasser*
Gilbert Schatzer, *Afers*
Andreas Bodner, *Holderer*
- 75** Paul Prader, *Afers*
Martha Ellemund Stampfl, *Ortner*
Albin Thaler, *Mistroler*
Gottfried Kaser, *Fugsdorf*
Siegfried Nussbaumer, *Afers*
Ulrich Frener, *Afers*
Franz Hofmann, *Moser*
Paula Lechner Prosch, *Baumann*
- 70** Leo Gostner, *Afers*
Theresia Stichlmayr Rastner, *In der Flauge*
Frieda Blasbichler Schatzer, *Oberputzer*
Karl Jocher, *Velthoner*
Franz Kircher, *Fugsdorf*
Hedwig Kronbichler Prader, *Afers*
Agata Jocher, *Afers*
Maria Barbara Gamper Tschöll, *Afers*
Maria Schölzhorn Ramoner, *Rifnoler*



**Ich vertraue dem,
auf den ich immer bauen kann.**

Die Raiffeisenkasse bietet mir mehr als eine solide Finanzierung: umfassende Beratung rund um das Thema Wohnen – von der öffentlichen Förderung über steuerliche Vorteile bis hin zum energetischen Bauen und Sanieren. Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank